

GEMEINDENACHRICHTEN



WOHNEN-ARBEIT-FREIZEIT
St. Johann i. d. Haide



gde@st-johann-haide.gv.at • www.st-johann-haide.gv.at

Ausg. 01/22 • Juli 2022



Dank an Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang. Gleich mehrere Termine seiner jüngsten Regionstour im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld widmete LH-Stv. Anton Lang unserer Gemeinde. Sein erster Besuch galt dem neuen Geh- und Radweg inklusive Neugestaltung des Kreuzungsbereichs an der Ortseinfahrt (Bild). Diese bauliche Maßnahme stellt auch den Auftakt für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt dar, die dann in den Jahren 2023/24 erfolgen wird. Ebenfalls auf dem Programm stand ein Besuch bei der Firma Ringana und der Spatenstich für das neue Bürogebäude der GLS Real Estate GmbH. Bgm. Günter Müller dankte LH-Stv. Anton Lang für die großzügige Unterstützung der Gemeinde. Detaillierte Berichte finden Sie im Blattinneren.

Aus dem Inhalt:	Seite	
Brief des Bürgermeisters	2-4	Exklusiver willhaben-Zugang für unsere Gemeinde..... 17
Innovativer Klimaschutz.....	5	Aktivitäten der beiden Feuerwehren.....22-25
Neue Jobplattform der Wirtschaftsregion.....	16	Veranstaltungskalender.....48

Sehr geehrte Gemeindebürgerin, sehr geehrter

Zu Beginn der Sommerferien gibt es für Sie wieder interessante Informationen und Beiträge aus unserer Gemeinde und der Region. Die Gemeinde hat wieder vieles umgesetzt und einiges in Planung. Über unsere regen Aktivitäten möchte ich Sie über diese Gemeindepfeilnachrichten informieren. Seit genau 20 Jahren gibt es das Format der Gemeindepfeilnachrichten in diesem Layout.

● Teuerung – steigende Energie- und Lebenshaltungskosten

Die steigenden Energie-, Betriebs- und Lebensmittelkosten treffen uns alle. Diese Sorge spüre ich in vielen Gesprächen mit den Menschen in unserer Gemeinde. Wie können sich dies die Haushalte in Zukunft noch alles leisten? Die Frage, die ich mir als Bürgermeister unserer Gemeinde daher stelle: „Wie können wir – von der Gemeindepolitik – diese explodierenden Kosten abfedern oder mildern?“

● Ich werde dem Gemeinderat daher vorschlagen, trotz steigender Betriebs-, Strom-, Transport-, Entsorgungskosten, steigender Löhne bzw. Gehälter, die nächsten ein bis zwei Jahre die Müll-, Kanal-, Wasser- und Anschlussgebühren nicht zu erhöhen. Zudem werden wir heuer auch die Eintrittspreise für das Freibad nicht erhöhen. Das ist aber nur möglich, wenn

wir dies bei der kommenden Budgeterstellung für das Jahr 2023 durch die gestiegene Kommunalabgabe, durch weniger Bauaktivitäten oder andere Sparmaßnahmen kompensieren, auffangen bzw. ersetzen können.

● Innovatives Klimaschutzprojekt der Gemeinde - Kostenlose Planung der PV-Anlage

Die steigenden Energiekosten und Strompreise für Haushalte, Landwirtschaften und Gewerbe sprechen für die Stromproduktion durch Photovoltaikanlagen und die Anschaffung eines Speichers. Die Gemeinde hat bereits bei der Kläranlage eine PV-Anlage installiert und plant in den nächsten Wochen die Fertigstellung der Montage einer PV-Anlage auf dem Dach der Volksschule. Ebenso wird die Volksschule mit einem Akku mit 40 kWh ausgestattet. Dieser Speicher soll – im Falle eines Blackouts – die Volksschule mit Strom versorgen. In der gesamten Gemeinde haben wir bereits ca. 130 PV-Anlagen auf privaten Dächern, landwirtschaftlichen sowie gewerblich genutzten Gebäuden und auf der Sortierhalle des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg im Ghartwald mit einer Gesamtleistung von ca. 2.500 kWp installiert. Laufend langen im Gemeindeamt weitere Ansuchen von privaten Haushalten um Bewilligung einer PV-Anlage am Dach oder Carport ein. Wir haben daher die Fa. ISEED,



Foto: Furgler

DI Dr. Karl Niederl, beauftragt, private Haushalte vor der Installation einer PV-Anlage und eines Speichers zu beraten. Diesbezüglich fand am 21. April 2022 eine BürgerInnenversammlung statt.

Wer Interesse hat, kann sich im Gemeindeamt melden. Wichtig ist, bei den Feistritzwerken oder den Stadtwerken Hartberg (zuständiger Netzbetreiber in den Ortsteilen) um die Bewilligung eines Netzzuganges für die geplante PV-Anlage anzusuchen. Meiner Meinung nach wäre es sinnvoll, bevor PV-Anlagen auf Wiesen, Äcker oder im Wald errichtet werden, alle Dächer, Parkplätze usw. mit PV-Anlagen auszustatten. Dazu wäre es aber erforderlich, die Leitungsnetze zu verstärken und auszubauen.

● Glasfaserausbau in Altenberg und Schölbing

Die Gemeinde St. Johann hat gemeinsam mit den Feistritzwerken beim Land Steiermark und Bund um die Förderung für den Glasfaserausbau/Licht-

Gemeindebürger, liebe Jugend, liebe Kinder!

wellenleiter, den Ausbau des schnellen Internets für das gesamte Gemeindegebiet, für die nächsten zwei bis sechs Jahre, angesucht. Ein Teil der Gemeinde (Gewerbegebiet und ein Teil von St. Johann und Unterlungitz) wird bereits durch A1 versorgt. Am 25. Mai 2022 wurde eine Informationsveranstaltung für den Ortsteil Altenberg und Teile Schölbings veranstaltet. Im Juli 2020 haben wir diese Informationsveranstaltung für den Ortsteil Schölbings im Rüsthaus durchgeführt. Wenn sich ca. 40 % der Haushalte eines Ortsteiles für den Anschluss an das Glasfasernetz entscheiden, werden diese Ortsteile bzw. die Haushalte entlang der einzelnen Straßenzüge mit den Lichtwellenleitern ausgebaut und angeschlossen. In Schölbings und Altenberg verlegt die Gemeinde auch zusätzlich die Leerverrohrung für eine Gemeindewasserleitung mit. Für Fragen zu den Anschluss- und monatlichen Betriebskosten steht Ihnen Herr Hubert Jonser von den Feistritzwerken unter der Tel. Nr.: 0664/88841413 zur Verfügung.

● Geh- und Radweg/ Asphaltierung B 50

Ein von mir schon sehr lange gewünschtes und forciertes Projekt ist der Ausbau des Gehsteiges vor der Fa. OBI in Richtung Ortsbeginn von St. Johann. Zusätzlich wird in diesem Bereich auch ein Radweg mitge-

baut. Dieser Bau wird vom Land Steiermark mit ca. 70 % gefördert. Für die Grundablösen für den Radweg und den Gehsteig gibt es keine Förderung.

Die Landesstraße B 50, der Ausbau der Kreuzung sowie die zukünftige Zufahrt für die Aufschließung des „Hagengrundstückes“ für einen geplanten Nahversorger und das Projekt „Betreutes Wohnen“, wurden zum Teil durch das Land Steiermark mit Bedarfszuweisungsmitteln finanziert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 700.000,- Euro. Im Mai hat uns Herr Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang besucht und die Baustelle besichtigt.

Weitere Stationen bei diesem Gemeindebesuch waren die Besichtigung der Fa. Ringana und der Spatenstich für das Bürogebäude der GLS Real Estate GmbH (Christian Gleichweit, Michael Lechner und Ing. Heinz Lechner, Bmst. Ing. Roland Schwarhofer) neben dem Café Johann in der Klaffenau.

● Rechnungsabschluss 2021

In der Gemeinderatssitzung am 10. April 2022 wurde der Rechnungsabschluss 2021 einstimmig beschlossen. Die Summe der Erträge inkl. der Entnahme von Haushaltsrücklagen beläuft sich auf 5.635.200,- Euro und die Summe der Aufwendungen inkl. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen auf 5.166.800,- Euro. Der Rechnungsabschluss ergab

daher ein positives Jahresergebnis in der Höhe von 468.400,- Euro. In der Finanzierungsrechnung kam es zu einer Erhöhung der liquiden Mittel um 62.300,- Euro. Das Vermögen der Gemeinde beläuft sich per 31. Dezember 2021 auf 16.238.600,- Euro.

● Fa. Gerngross fährt ab September nicht mehr mit dem Schulbus

Das Autobusunternehmen Gerngross hat seine Konzession für die Linie Bad Waltersdorf – Buch St. Magdalena – St. Johann – Hartberg für Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene zurückgelegt. Bei einer Besprechung beim Verkehrsverbund in Graz wurde dem Bürgermeister Gerhard Gschiel und mir eine Kostenbeteiligung vorgeschlagen.

Der Verbund übernimmt ab September die Schulbuslinie. Damit mit diesem Verbundlinienbus in Zukunft zusätzlich zu den Schülerinnen und Schülern auch Erwachsene mitfahren können, haben die betroffenen Gemeinden ca. 35.000,- Euro jährlich zu finanzieren.

● Wohnungsbau

Die Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft wird voraussichtlich noch heuer mit dem Bau von 20 Mietkaufwohnungen beginnen. Die Firma Krauck Systems baut in der Nähe des Pfarrkindergartens 24 Eigentumswohnungen.

Interessentinnen und Interessenten können sich im Gemeindeamt melden.

● Müllcontainerstandplätze sauber halten

In diesem Zusammenhang wieder die alljährliche Bitte, die Containersammelplätze in den einzelnen Ortschaften sauber zu halten und „sortenrein einzuwerfen – sprich genau zu trennen“. Die vielen „Fehlwürfe“ bzw. die Verunreinigungen in den Containern und das herumliegende Papier, die Kartonnagen, das Glas und die Dosen im Bereich der Containerstandplätze können dazu führen, dass diese Sammelplätze – wie bereits in anderen Gemeinden – wahrscheinlich in nächster Zeit in das Altstoffsammelzentrum in St. Johann verlegt werden. Das ASZ ist jedoch nur zu den gewissen Öffnungszeiten zugänglich.

Die Betroffenen sind leider Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die nicht mobil sind, also kein Auto haben.

● Flurreinigung – bitte nichts aus dem Auto werfen!

Bei der diesjährigen Flurreinigung haben wieder sehr viele Schulkinder, Jugendliche, Vereinsmitglieder, Einzelpersonen, Firmenvertreterinnen und Firmenvertreter sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitgemacht. Danke auch allen Sammlerinnen und Sammlern, die das ganze Jahr über Müll sammeln.

● Starkregen und Hagel

Die Unwetter Ende Mai mit Starkregen und Hagel haben in der Gemeinde große Schäden angerichtet.

Ein großes Danke gilt den Kameradinnen und Kameraden beider Feuerwehren und den Gemeindearbeitern, die bis spät in die Nacht mit starken Pumpen Wasser abgepumpt haben und mit den Aufräumarbeiten beschäftigt waren.

Wertvoller Humus und Dünger wurden aufgrund falscher Anbaumethoden (Mais- oder Kürbisreihen in der Falllinie) von den Äckern in die Häuser, Garagen, Keller und Straßen geschwemmt.

Am Tag nach dem Unwetter hat mich ein Landwirt angerufen und gemeint: „Jetzt ist die gute Erde und der teure Dünger auf der Straße. In Zukunft lege ich mehrere Grünstreifen im Maisfeld an“.

In Zukunft werden sich auch die Bauwerberinnen und Bauwerber während der Planung oder nach dem Hausbau selbst mit dem Schutz gegen Hangwässer beschäftigen oder schützen müssen. Bereits bei der Planung ist auf die Fließpfade des Wassers zu achten. Ich habe mich bezüglich Errichtung eines Rückhaltebeckens in Schölbing mit der ASFINAG in Verbindung gesetzt. Bereits vor 30 Jahren wollte die ASFINAG in Schölbing ein Rückhaltebecken bauen. Es ist damals aber leider am Widerstand der Anrainerinnen und Anrainer gescheitert.

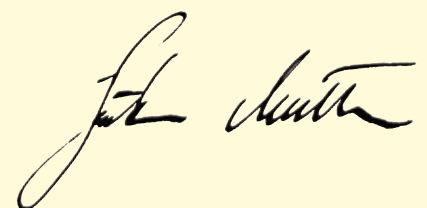
● Ich bitte Sie um Ihr Verständnis und Ihre Gelassenheit, dass es beim Bau und bei der Sanierung von Straßen, der Verlegung von Leitungen oder während der Bauphase von Wohnhäusern, vorübergehend zu einer Staub- und Lärmbelästigung kommen kann. Auch beim eigenen Hausbau sowie bei Umbau- oder Sanierungsarbeiten im privaten Bereich kommt es befristet zu solchen Unannehmlichkeiten.

● Ich sage allen DANKE für die gute Zusammenarbeit, für die gemeinsam umgesetzten Projekte, für die gemeisterten Aufgaben und dafür, dass wir gemeinsam unsere Gemeinde gestalten!

● Das waren wieder einige Neuigkeiten und Informationen aus unserer Gemeinde und der Region.

Ich wünsche allen Kindern und der Jugend erholsame Schulferien, Ihnen allen einen schönen Urlaub und einen Sommer mit vielen interessanten Eindrücken und Begegnungen.

Liebe Grüße



Bgm. Günter Müller

Innovativer Klimaschutz in unserer Gemeinde

Klimaschutz und stark steigende Stromkosten sind die zukünftigen Herausforderungen für uns alle.

Aus diesem Grund lud die Gemeinde am 21. April 2022 zu einer BürgerInnenversammlung zum Thema „Kostenlose Planung Ihrer PV-Anlage“ in die Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in unsere Volksschule. Bgm. Günter Müller freute sich dazu unter anderem DI Dr. Karl Niederl vom Institut für nachhaltige Energie- und Umweltentwicklung ISEED als Referenten begrüßen zu können. Angesprochen waren alle Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften, welche Interesse an der Errichtung einer PV-Anlage auf ihrem Hausdach, Grundstück oder Firmengelände haben. Nach einer gemeinsamen Planung und einer positiven Vorentscheidung der einzelnen Interessentinnen und Interessenten wird vom Institut ISEED eine Gesamtausschreibung für die PV-Anlagen teilweise auch

mit Blackout-Speicher für alle Projekte erarbeitet. Wesentliche Vorteile sind die günstigeren Preise für jede einzelne Anlage und gleichzeitig höchste Qualität mit langen Garantiezeiten. Durch diese Vorgehensweise – eine Gesamtausschreibung für eine große Anzahl von Anlagen – sind Amortisationszeiten von acht bis 15 Jahren möglich. So werden für die gesamte Photovoltaik-Anlagen-Planung und Umsetzung (Material, Arbeit, Förderabwicklung) inklusive aller Montagearbeiten Kosten von nur 1.200,- Euro bis 1.450,- Euro pro kWp zuzüglich MwSt. durch ISEED veranschlagt.

Die Förderungen in der Höhe von ca. 250,- Euro bis 285,- Euro pro kWp sind bei diesem Preis noch nicht berücksichtigt, sodass auch Kleinanlagen hoch wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll betrieben werden können.

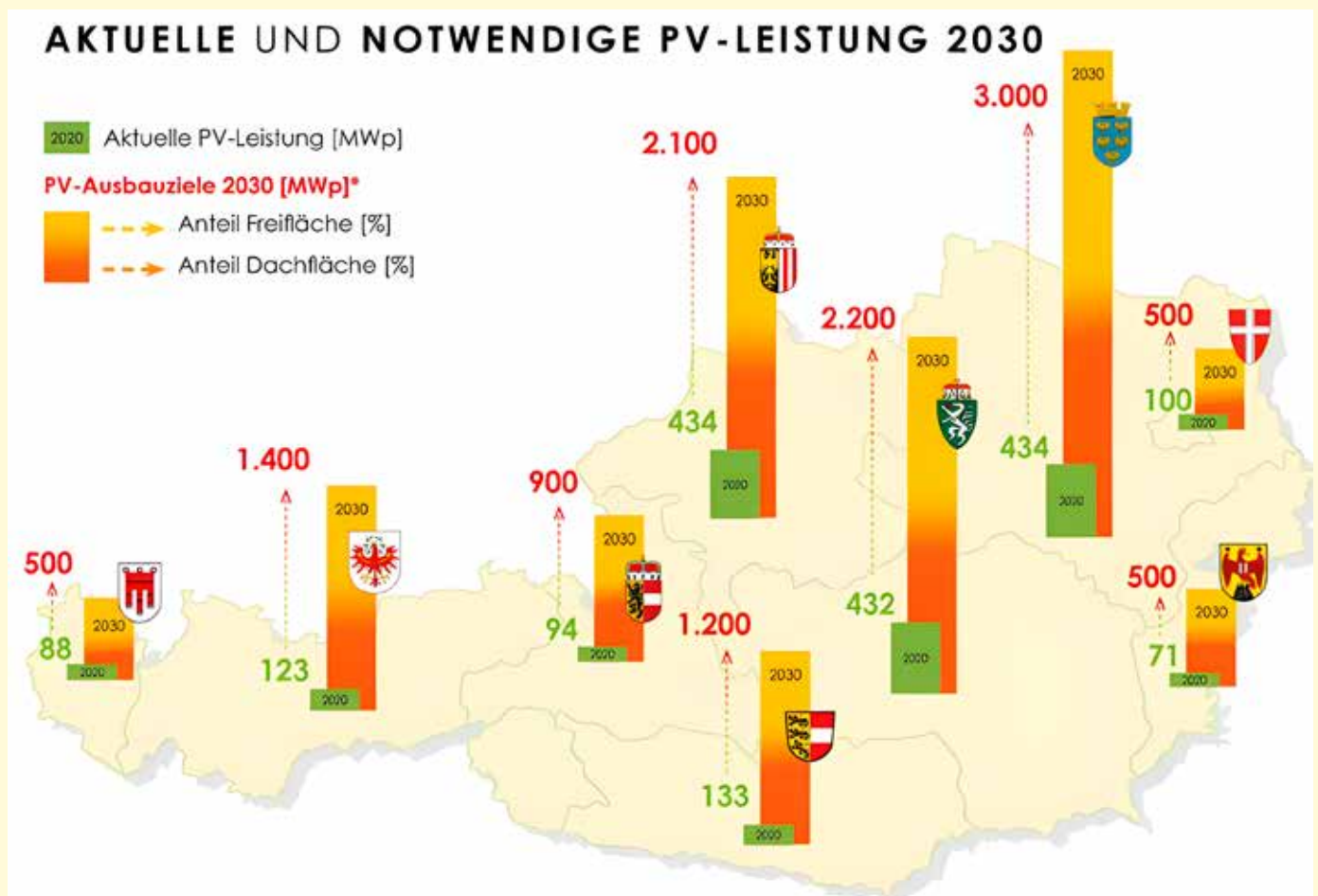
Wenn auch Sie Interesse haben bzw. die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage planen, können Sie sich gerne jederzeit an das Gemeindeamt



Die Mitglieder des Gemeindevorstandes mit den Referenten DI Dr. Karl Niederl und Ing. Herbert Lammer.

St. Johann wenden. „Wir wollen vorrangig auf möglichst vielen Dächern und nicht auf Wiesen oder Äcker Photovoltaikanlagen haben und so auch seitens der Gemeinde mithelfen, umweltfreundliche Energie sicherzustellen“, so Bgm. Günter Müller.

Im Anschluss referierte Ing. Herbert Lammer von der Regionalenergie Steiermark zum Thema „Direktförderungen für fossilen Kesseltausch“.



Solaranlagen-Check vom Profi durchführen lassen

Sie besitzen eine Solarthermieanlage? Produziert Ihre Solaranlage noch volle Leistung? Sind Sie sich sicher? Wir helfen Ihnen, Ihre Anlage vom Experten prüfen zu lassen.

Sie sind schon seit Jahren stolze Besitzerin oder stolzer Besitzer einer Solaranlage auf Ihrem Dach. Gratulation hierzu! Denn „die Sonne schickt uns keine Rechnung“ und wir können damit Ressourcen sparen. Wichtig ist jedoch, dass die Solaranlage das ganze Jahr über richtig funktioniert. Bedenken Sie: Energie, welche die Solaranlage nicht liefert, weil sie nicht richtig eingestellt ist, müssen Sie mit Ihrer Heizung bereitstellen. Dafür brauchen Sie einen Brennstoff (Holz, Öl,..), den Sie extra bezahlen müssen! Die Solaranlage haben Sie schon bezahlt. Sie bezahlen also doppelt!

Mitunter sind jedoch Solaranlagen nicht perfekt eingestellt oder müssen gewartet werden und liefern nicht den erwarteten Ertrag.

Mögliche Probleme sind:

- Falsche Einstellung der Steuerung oder defekte Sensoren
- Selbstzirkulation, z. B. im Winter
- falsch eingestellte Elektro-Zusatzheizmodule
- zu geringer Frostschutz, kein ausreichender Druck usw.



Liefert Ihre Solaranlage noch volle Leistung?

Unser Angebot an Sie:

Im Zuge einer Vor-Ort-Beratung in Ihrem Haus wird eine Überprüfung Ihrer Solaranlage sowie eine Energiesparberatung durchgeführt. Zusätzlich werden Einsparpotentiale wie Pumpentausch und hydraulischer Abgleich besprochen. Ihnen werden natürlich auch Fördermöglichkeiten für Heizungsumstellungen und energetische Sanierungsmaßnahmen vorgestellt.

Es handelt sich um eine geförderte Beratungsaktion vom Land Steiermark im Wert von 200,- Euro, wovon die Kundin bzw. der Kunde nur 50,- Euro zu bezahlen hat. Der Zuschuss vom Land wird direkt von der Beraterin bzw. vom Berater angefordert. Ihnen werden nur die 50,- Euro in Rechnung gestellt.

Als externer Energie-Berater macht Simon Schalk, BSc, Fa. Reiterer & Scherling, diese Beratungen. Einen Beratungstermin können sie unter Tel. Nr.: 0664/4976685 buchen. Weitere Energieberaterinnen und Energieberater finden Sie online unter www.net-eb.at

Für Fragen steht Ihnen DI (FH) Anton Schuller, MBA, Manager der Klima- und Energie Modellregion Hartberg, unter Tel. Nr.: 0664/88658628 oder umwelt@hartberg.at sehr gerne zur Verfügung.



Bauhof-Mitarbeiter sind „elektrisch unterwegs“

Ein Elektro-Lastendreirad („Tuk-Tuk“) ergänzt seit kurzem den Fuhrpark der Gemeinde St. Johann. Das neue Elektrofahrzeug in Kommunalausführung wird in erster Linie für die Pflege der Wanderwege und Grünanlagen sowie für Transportfahrten eingesetzt und kann auch von Ferialpraktikantinnen und Ferialpraktikanten mit Mopedführerschein bedient werden.

Für Bgm. Günter Müller stand beim Ankauf vor allem der ökologische Aspekt im Vordergrund. „Ein kleiner, aber nicht zu unterschätzender Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.“ Dazu kommt die regionale Wertschöpfung: Angekauft wurde das Elektro-Lastendreirad im Lagerhaus Wechselgau.



Neues Elektro-Lastendreirad: Freude bei Bgm. Günter Müller, Gemeindevorarbeiter Gerhard Postl und den Gemeindegarbeitern.

Nutzen Sie die Förderaktion „Sauber Heizen für Alle“

Die Heizungsförderung für einkommensschwache Haushalte beträgt bis zu 100 Prozent.

Die neue Förderaktion „Sauber Heizen für Alle“ des Landes Steiermark und des Bundesministeriums für Klimaschutz war zentrales Thema einer Bezirkstour von Umweltlandesrätin Mag. Ursula Lackner, an der auch unser Bgm. Günter Müller teilnahm.

100 bzw. 75 Prozent

Seit 1. Jänner 2022 werden einkommensschwache Haushalte mit 100 % (Stufe 1) bzw. 75 % (Stufe 2) gefördert. Gefördert wird der Ersatz von Heizungen auf Basis fossiler Brennstoffe (wie Erdöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle/Koks, Allesbrenner) und der Ersatz von Stromheizungen (Nacht- oder Direkt Speicherheizungen) durch ein neues klimafreundliches Heizungs-system.

Wer kann um eine Förderung ansuchen?

Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer eines Ein-/Zweifamilienhauses und Reihenhauses (aktueller Grundbuchauszug notwendig) mit Hauptwohnsitz am Projektstandort in der Steiermark.



Umweltlandesrätin Mag. Ursula Lackner informierte bei ihrer Bezirkstour über das neue Heizungs-Förderprogramm „Sauber Heizen für Alle“.

Stufe 1: Maximales Monatseinkommen (netto 12 Mal im Jahr) bezogen auf einen Einpersonenhaushalt: 1.454,- Euro;
Stufe 2: Maximales Monatseinkommen (netto 12 Mal im Jahr) bezogen auf einen Einpersonenhaushalt: 1.694,- Euro.
Maximale Gesamtförderung in der Stufe 1: 100 Prozent der technologiespezifischen Kostenobergrenze
Maximale Gesamtförderung in der Stufe 2: 75 Prozent der technologiespezifischen Kostenobergrenze.

Kostenobergrenzen

Diese Kostenobergrenze (Landes- und Bundesförderung insgesamt) beträgt beispielsweise 25.100,- Euro bei Pellets- und Hackgutanlagen sowie 20.850,- Euro bei Scheitholzkesseln. Die technischen Förderungsbedingungen von „Sauber Heizen für Alle“ sind ident mit der bisherigen KPC-Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“ bzw. mit der aktuellen „Ökoförderung-Heizungstausch“ des Landes Steiermark.

Förderungen von Bund und Land sind wieder abrufbar

Das Land Steiermark und der Bund haben ihre Förderprogramme für den Umstieg auf erneuerbare Energien veröffentlicht.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: „Sauberes Heizen“ wird für ALLE Österreicherinnen und Österreicher möglich!

Was wird gefördert?

- Für die Umstellung von Öl, Gas, Kohle-Allesbrenner oder Strom auf ein klimafreundliches Heizsystem gibt es vom Bund max. 7.500,- Euro („Raus aus Öl und Gas“) und vom Land Stmk. max. 2.600,- Euro. Für einkommensschwache Haushalte wird (je nach Einkommenssituation) die

Förderung beim Heizungstausch mit 75 % oder 100 % gestaffelt.

- Thermische Solaranlagen werden vom Bund mit max. 700,- Euro und vom Land Stmk. mit max. 150,- Euro/m² gefördert.
- Ebenso werden für die Errichtung von Photovoltaikanlagen 250,- Euro/kWp vom Bund zur Verfügung gestellt.
- Eine attraktive Fördermöglichkeit besteht für die thermische Sanierung: 2.000,- Euro bis max. 9.000,- Euro pro Antrag fördert der Bund im Rahmen der Sanierungsoffensive. Vom Land gibt es zusätzlich einen Direkt- oder einen Annuitätenzuschuss.

Die Landesförderungen sind mit den Bundesförderungen (z. B. „Raus aus Öl und Gas“) kombinierbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei der



Zahlreiche Förderungen von Bund und Land stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Lokalen Energieagentur – LEA GmbH unter der Tel. Nr.: 03152/8575-500 bzw. office@lea.at.

Für Fragen zu Gemeindeförderungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne unter der Tel. Nr.: 03332/62882 zur Verfügung.

Energie-Förderungen für Private 2022

Stand: 19.01.2022

Photovoltaik	
Bund: KliEn-Förderung 250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10-20 kWp 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 kWp bis 50 kWp	
Thermische Solaranlagen	
Land Stmk.: bis 10 m ² : max. € 150/m ² für jeden weiteren m ² : max. € 100	Bund: max. € 700 (Registrierung bis 31.3. möglich) Kombination mit Landes- / Gemeindeförderung möglich
Holzheizungen Wärmepumpe Nah- und Fernwärme	
Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom...</u> <u>... auf Scheitholz oder Kombikessel:</u> max. € 2.000 (bis € 400 Zuschläge möglich) <u>... auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 2.400 (bis € 200 Zuschläge möglich) <u>... auf Erd- oder Grundwasserwärmepumpe:</u> max. € 2.400 (€ 100 Zuschlag möglich) <u>... auf Luftwärmepumpe:</u> max. € 1.000 (bis € 600 Zuschläge möglich) <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.400 <i>Förderung gilt auch bei Neubau!</i>	Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel, Wärmepumpe:</u> („Raus-aus-Öl und Gas“) max. € 7.500 <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Nah-/Fernwärme:</u> („Raus-aus-Öl und Gas“) max. € 7.500 Zuschlag für gasversorgte Kerngebiete möglich Kombination mit Landes- / Gemeindeförderung möglich
Für einkommensschwache Haushalte:	
Land Stmk. und Bund: („Sauber Heizen für Alle“) Je nach Einkommenssituation: Förderung Heizungstausch 75 % oder 100 % möglich Registrierung: https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz	
Thermische Sanierung	
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss	Bund: Umfass. San. „klimaaktiv Standard“: max. € 6.000 Umfass. San. „guter Standard“: max. € 5.000 Teilsanierung 40%: max. € 4.000 Einzelbauteilsanierung: max. € 2.000 50% Zuschlag bei Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen Kombination mit Landes- / Gemeindeförderung möglich



Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.

Eine wichtige Investition in unsere Zukunft

In St. Johann wird ein Bürogebäude mit modernsten technischen Standards errichtet.

Niemand Geringeres als Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang griff kürzlich in St. Johann zum Spaten. Gemeinsam mit Bgm. Günter Müller sowie den Bauherren Christian Gleichweit (RM Rohrmontagen GmbH), Ing. Heinz Lechner (Technisches Büro Lechner + Partner GmbH), Michael Lechner (VerMak Versicherungsmakler GmbH) und Bmst. Ing. Roland Schwarhofer (Schwarhofer Planung & Bau GmbH) wurde damit der offizielle Start für die Errichtung eines neuen Bürogebäudes gesetzt.

Modern und funktionell

Während einer Bauzeit von rund 14 Monaten errichtet die GLS Real Estate GmbH direkt an der Autobahnauffahrt Hartberg ein dreigeschossiges Objekt in Massivbauweise mit einer Nutzfläche von rund 1.140 m², das rund 70 modernst ausgestattete Arbeitsplätze bieten wird. Hauptnutzer ist das Technische Büro Lechner + Partner, das am derzeitigen Standort im Gewerbegebiet Greinbach West bereits aus allen Nähten zu platzen droht. Eine weitere Nutzerin ist die VerMak Versicherungsmakler GmbH und ein Büro ist der GLS Immobilienverwaltung vorbehalten.



Beim Spatenstich: Michael Lechner, Ing. Heinz Lechner, Bgm. Günter Müller, LH-Stv. Anton Lang, Bmst. Ing. Roland Schwarhofer und Christian Gleichweit (v. l.).

Intelligente Gebäudetechnik

Zur Ausstattung des Objektes zählen unter anderem Kühldecken, intelligente Gebäudetechnik, automatische Beschattung, eine optimale Sauerstoffzufuhr und eine Raumklimaregelung. Für die Stromerzeugung wird eine Photovoltaikanlage mit rund 30 kWp Leistung genutzt. Direkt vor dem Objekt werden zehn E-Ladestationen installiert. Das komplette Bürogebäude wird barrierefrei nutzbar sein.

Ein Dank für die gute Zusammenarbeit

Mit der Errichtung werden ausschließlich Firmen aus der Region betraut, mit denen schon lange erfolgreich zusammengearbeitet wird.

Der Spatenstich wurde auch dazu genutzt, um der Gemeinde mit Bgm. Günter Müller für die gute Zusammenarbeit zu danken. LH-Stv. Anton Lang freute sich über die Investition, die der Region weiteren wirtschaftlichen Impuls verleiht.

Modernisierter Internetauftritt der Gemeinde

Der Internetauftritt der Gemeinde St. Johann wurde neu gestaltet.

Bei Ihrem ersten Besuch der Website haben Sie nun die Möglichkeit, sich für die Push-Benachrichtigungen anzumelden. Sie erhalten dann automatisch Mitteilungen zu verschiedenen Terminen (z. B. Müllabfuhr, Altstoffsammeltermine, Gemeinderatsitzungen, Bauverhandlungen, Veranstaltungen), Postwurfsendungen usw. auf Ihr Handy, Tablet oder Ihren Computer. Für Fragen zur Funktionsweise, An- bzw. auch Abmeldung zu diesem Service stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemein-

deamt gerne zur Verfügung. Mit einer digitalen Karte haben Sie die Möglichkeit, sich über freie Bauplätze sowie über freie Gewerbeflächen zu informieren.

Diverse Formulare wie Meldezettel, An- und Abmeldung Ihres Hundes oder Unterlagen zu Bauverhandlungen und Benützungsbewilligungen finden Sie ebenso auf unserer Website wie viele Informationen zu Förderungen, Gebühren, Verordnungen usw.

Besuchen Sie unsere Website unter www.st-johann-haide.gv.at.

Über Rückmeldungen und mögliche Verbesserungsvorschläge würden wir uns freuen. Bitte melden Sie sich dafür im Gemeindeamt unter der Tel. Nr.: 03332/62882.



Der Internetauftritt unserer Gemeinde wurde noch serviceorientierter und benutzerfreundlicher gestaltet.



SAM bringt dich weiter!

Flächendeckende Mobilität in St. Johann in der Haide

Ob zum Arzt, in die Schule oder zum nächsten Bahnhof, SAM bringt dich sicher und günstig ans Ziel.

Und seit **01. März 2021** sorgt SAM auch in der **Stadtgemeinde Hartberg** für flächendeckende Mobilität und ermöglicht den BürgerInnen von St. Johann eine noch bessere Erreichbarkeit von z.B. Nahversorgern, Ärzten, Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhofstestellen. Neben den bereits **3.000** bestehenden und gekennzeichneten **Haltepunkte**, davon **41** in **St. Johann**, können nun auch **88 Haltepunkte** in der Stadtgemeinde **Hartberg** mit SAM erreicht werden.

Eine Übersicht der Haltepunkte findet du unter www.ISTmobil.at.

So funktioniert's



Fahrt buchen
Hotline | Online | App



Zeit & Ort
vereinbaren



günstig ans
Ziel kommen



Fahrtenbestellung
050 36 37 38

Wann kann ich mit SAM fahren?

Montag bis Freitag: 5 bis 19.30 Uhr

Samstag bis Sonntag: 7 bis 19 Uhr

Die Fahrtvermittlung erfolgt - unabhängig der Bestellzeit - innerhalb von 30 Minuten ab gewünschter Abfahrtszeit. Buche deine Fahrt bitte immer rechtzeitig. Für Fahrten an Sonn- & Feiertagen ist eine Vorbestellung bis 19.00 Uhr des Vortages notwendig.

Wieviel kostet eine Fahrt mit SAM?

Je mehr Personen im Fahrzeug sitzen, desto günstiger wird die Fahrt pro Person. Preise gelten pro Person.

Distanz	1 Person	2-3 Personen	ab 4 Personen
bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
bis 8,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00
bis 10 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 3,00
bis 15 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 5,00
ab 15,01 km*	€ 1,10/km*	€ 0,80/km	€ 0,50/km

*Für Fahrten ab 15,01 km sind pro angebrochenem Kilometer über die gesamte Fahrtstrecke die jeweils angegebenen Kilometersatz zu bezahlen. Fahrten innerhalb der Heimatgemeinde und zum jeweiligen ÖV-Hauptknotenpunkt sind mit der persönlichen SAMCard immer günstiger (max. 2. Tarifintervall). Infos zur SAMCard und Übersicht aller ÖV-Hauptknotenpunkte unter www.ISTmobil.at.

Wo finde ich alle Infos zu SAM?

Beim SAM KundInnenservice!



050 36 37 39

Mo bis Do: 8 bis 16 Uhr | Fr: 8 bis 13 Uhr



kundenservice@ISTmobil.at



www.ISTmobil.at

Mit SAM in St. Johann unterwegs!

Beispiele:



01

Mit SAM kommt man zum Beispiel um 10 Uhr von der Ortsmitte St. Johann (HF 6329) zur Bezirkshauptmannschaft Hartberg (HF 6102) um nur € 3,00. Zu zweit kostet die Fahrt sogar nur noch € 2,00 pro Person. Und das bei einer Fahrtstrecke von 4,1 km (siehe Bild rechts).

02

Oder man fährt am Nachmittag um nur € 3,00 vom Kaiserweg in Altenberg (HF 6302) zum St. Johanner Freibad (HF 6326). Wenn man zu dritt unterwegs ist, kostet die SAM-Fahrt nur noch € 2,00 pro Person.

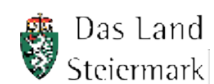


Buch dir gleich dein SAM mit der neuen ISTmobil-APP!



ISTmobil GmbH
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110
8010 Graz
Mail kundenservice@ISTmobil.at
Web www.ISTmobil.at
Stand: April 2021

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Weiterer Beitrag zur Verkehrssicherheit



Freude bei den Verantwortlichen rund um LH-Stv. Anton Lang und Bgm. Günter Müller über die Fertigstellung des Verkehrsprojektes.

Große Freude herrscht bei Bgm. Günter Müller: Wenige Tage vor der Fertigstellung des neuen Geh- und Radweges, der vom Autohaus Doczekal entlang des OBI Marktes bis zur Ortseinfahrt führt, sowie der Neugestaltung des Kreuzungsbereichs an der Ortseinfahrt, machte sich Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang persönlich ein Bild von den baulichen Maßnahmen, die auch die Querung der B 50 Oberwarther Bundesstraße für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger verkehrssicherer machen. Begleitet wurde LH-Stv. Lang

unter anderem von LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch und SPÖ-Regiongeschäftsführerin DI Amela Hirzberger.

Rund 700.000,- Euro

Das Projekt ist gleichzeitig auch der erste Abschnitt für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt St. Johann, die dann in den Jahren 2023/24 erfolgen wird. Als Projektleiter fungiert Michael Kern von der Abteilung 16 der Steiermärkischen Landesregierung (Verkehr und Landeshochbau). Die Planung erfolgte durch das Hartberger Ingenieurbüro Anton Allmer und

für die örtliche Bauaufsicht zeichnet Jürgen Schiman von der Baubezirksleitung Oststeiermark verantwortlich. Flankierende Maßnahmen waren unter anderem die Versetzung der Straßenbeleuchtung und die Erneuerung der Entwässerung. Die Kosten betragen rund 700.000,- Euro und wurden vom Land Steiermark, im Zuge des regionalen Radverkehrskonzeptes, mit Bedarfszuweisungsmitteln von LH-Stv. Anton Lang sowie von der Gemeinde St. Johann, aufgebracht. Die endgültige Fertigstellung erfolgte Anfang Juni.

Kirchenweg beim Johannisbründl sicherer gestaltet

Im Zuge der Sanierung und leichten Verlegung des „Kirchenweges“ im Bereich des Johannisbründls wurden gleich mehrere positive Effekte erzielt. Die Gemeindestraße wurde leicht verlegt und im Niveau abgesenkt und ist dadurch im Kreuzungsbereich übersichtlicher und verkehrssicherer. Gleichzeitig wurde ein Beitrag zur Ortsbildgestaltung geleistet. Zudem wurde ein lang gehegter Wunsch der Anrainerfamilien Kurz und Jeitler endlich möglich. Anlässlich eines Lokalausgleichs überzeugten sich Bgm. Günter Müller sowie die Anrainerfamilien Kurz und Jeitler vom Erfolg der Maßnahmen.



Freude über die Sanierung des Kirchenweges bei Bgm. Günter Müller sowie Gerlinde Kurz und Hermann Jeitler.

YOUSTART Award 2022 – Bewerben Sie sich jetzt für den regionalen Gründer-Preis

Innovative Jungunternehmen aus St. Johann haben noch bis Ende Juli die Chance, sich für den YOUSTART Award 2022 in der Wirtschaftsregion Hartberg zu bewerben. Der Gründer-Preis wird in diesem Jahr erstmalig vergeben und soll die Vielfalt der Geschäftsideen und den Innovationsgeist der Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer in der Region zeigen.

Teilnahmevoraussetzungen für interessierte Betriebe

- in der Gründungsphase oder weniger als sechs Jahre am Markt (auch bei Ausgründung)
- Branchenoffen – egal ob Dienstleistung, Handel, IT, Eco-Tec, Lebensmittel etc.
- Innovationscharakter/ Neuartigkeit der Geschäftsidee

Hochkarätige Jury, attraktive Preise

Auf die Preisträgerinnen und Preisträger warten YOUSTART Gründerpakete mit attraktiven Sach- und Dienstleistungen sowie Preisgelder. In der hochkarätigen Fachjury sitzen u. a. Andreas Pirkheim, Gründer und Eigentümer des international erfolgreichen



Organisatoren, Politikvertreter, Sponsoren und Mitglieder der Fachjury.

Brillenlabels ANDY WOLF-Eyewear und Digitalisierungs-Visionärin Katharina Heil, Geschäftsführerin der VITAVO GmbH.

Preisverleihung im Herbst

Der YOUSTART Award wird am 13. Oktober 2022 im Rahmen einer großen Veranstaltung im Maxoom Kino am Ökopark in Hartberg verliehen. Kostenlose Unterstützung für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer: Neben dem Award wird heuer mit dem YOUSTART Support ein kostenloses

und individuelles Unterstützungsprogramm für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer, auch aus der Gemeinde St. Johann, angeboten. Aktuell sind hier noch zwei Plätze verfügbar. Interessierte können sich unter youstart-hartberg.at informieren.

Bewerbung zum YOUSTART Award bis Ende Juli 2022: www.youstart-hartberg.at/award
Infos: Mag. Martina Hofer, MBA, BA, Tel. Nr.: 0676/840130394
martina.hofer@stadtwerke-hartberg.at

Turbo-Internet für unsere Gemeinde

Die Vorarbeiten für den Glasfaserausbau für den Ortsteil Altenberg und Teile von Schölböing laufen auf Hochtouren.

Der Zugang zu schnellem Internet ist eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Darauf reagiert auch die Gemeinde und hat gemeinsam mit der Feistritzwerke-STEWEAG GmbH die entsprechenden Projekte zur Förderung eingereicht. In den ersten Bauabschnitten in Schölböing, Altenberg und St. Johann wurde in den letzten Monaten bereits mit der Umsetzung begonnen. Im Zuge dieser Aufschließungen können entlang der Trassen auch zusätzliche Objekte an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Im nächsten Schritt wird mit der Detailplanung für diese Bereiche begonnen. Um hier eine entsprechende Planungsgrundlage zu haben, ist es für die Gemeinde und die Feistritzwerke-STEWEAG GmbH wichtig zu wissen,



Bgm. Günter Müller, Karl Raser, Michael Pflügelbauer, Hubert Jonser, GR Daniel Rieglbauer und Gemeindegassier Christoph Lugitsch-Strasser (v. r.)

wo Interesse an einem Glasfaseranschluss besteht. Dementsprechend werden die einzelnen Baulose auch zeitlich eingeteilt. Baulose werden nur dann realisiert, wenn eine Anschlussquote von mindestens 40 Prozent erreicht wird. „Dieses Ziel sollte in unserer Gemeinde erreichbar sein“, so Bgm. Günter Müller. Um der betroffenen Bevölkerung die nötigen Informationen für ihre Anschlussentscheidung zukommen zu lassen, fand am 25. Mai 2022 im Gasthaus

Pfeifer in Altenberg ein Informationsabend für die Bewohnerinnen und Bewohner von Altenberg und Teile von Schölböing statt. Bereits im Juli 2020 fand diesbezüglich für die Bewohnerinnen und Bewohner von Schölböing eine Informationsveranstaltung statt. Für nähere Informationen zu den Tarifen und Produkten steht Ihnen Hubert Jonser unter der Tel. Nr.: 0664/88841413 bzw. unter hubert.jonser@feistritzwerke.at zur Verfügung.

Pflegebetten zum Verleihen im Gemeindeamt

Mit einem ganz besonderen „Geschenk“ stellten sich Petra und Otmar Herbst aus Altenberg bei der Gemeinde ein.

Das Ehepaar spendete ein gebrauchtes Pflegebett mit einer Dekubitus-Matratze. Namens der Gemeinde dankte Bgm. Günter Müller für diese großzügige Spende.

Die Gemeinde St. Johann verfügt über vier Leih-Pflegebetten, die den modernsten Anforderungen entsprechen. Ein Pflegebett kann um 0,50 Euro pro Tag entliehen werden. Die Verrechnung erfolgt quartalsweise im Nachhinein. Die ersten drei Monate sind kostenlos. Hierfür ist eine einmalige Kautions von 100,- Euro zu hinterlegen. Achtung! Selbstabholung im Gemeindeamt. Informationen und Voranmeldungen im Gemeindeamt bzw. unter der Tel. Nr.: 03332/62882.



Die Gemeinde verfügt über vier Leih-Pflegebetten.



Bgm. Günter Müller dankte Otmar Herbst für die Spende eines Leih-Pflegebettes.



gesund
& daheim

Pflegedienst & Betreuung

Pflegedienste

- Körperpflege
- Medikamente vorbereiten
- Vitalwerte kontrollieren (Blutdruck, Puls, Temperatur, Blutzucker)
- Sondennahrung, Stomaversorgung, Wundversorgung
- Verabreichen von subkutanen Injektionen nach ärztlicher Anordnung
- Dauerkatheter-Wechsel bei der Frau
- Unterstützung nach Unfällen, Krankenhausaufenthalt und Operationen
- und vieles mehr

Betreuung

Stundenweise Entlastung von pflegenden Angehörigen
z. B. einkaufen, spazieren gehen, kochen

Unterstützung

Begleitung zu Arztbesuchen inklusive Abholung (mit Gehhilfen und Rollstuhl)
Abholung von Medikamenten

Vermittlung

Vermittlung von Werk- und Dienstleistungen
z. B. Friseur, Fußpflege, Gärtnerei, Reinigung, Putzerei

Gesundheitsvorsorge

- Vorträge und Workshops zum Thema Gesundheit und Wohlbefinden
- Gesundheitsstammtisch



BARBARA KRÖPFEL
Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester

Das „Rundum-Service“ für mehr Gesundheit und Wohlbefinden zu Hause.

Pflegedienst und Betreuung im Raum Hartberg

Tel.: 0664 1565481
office@gesund-daheim.at
www.gesund-daheim.at

Impressum:

Eigentümer & Herausgeber:
Gemeinde St. Johann/Haide—Pb.b.
Verlagspostamt: 8295 St. Johann i.d. Haide
Erscheinungsort: St. Johann i.d. Haide
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Günter Müller, 8295 Altenberg 215
Redaktion: Alfred Mayer
Layout & Produktion:
WOCHENZEITUNGS GmbH Steiermark, WOCHENART
Druck: Europrint—S & L Druck- und Verlags- GmbH,
7400 Oberwart, Steinamangererstraße 187
Fotos: wenn nicht anders angegeben privat.
Offenlegung: Zum Mediengesetz geben wir bekannt:
Sitz: 8295 St. Johann i.d. Haide
Medieninhaber: Gemeinde St. Johann/Haide - Grundlegende Richtung:
Berichte über Aktivitäten für die Gemeinde St. Johann/Haide

Ein Blick hinter die Kulissen von Ringana



Die Ringana-Spitzen freuten sich über den Besuch rund um LH-Stv. Anton Lang und Bgm. Günter Müller.

LH-Stv. Anton Lang besuchte den Ringana Campus in St. Johann.

Ein Besuch im Ringana Campus in St. Johann zählte zu den Höhepunkten der jüngst absolvierten Regionstour von Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld.

Und da kam selbst LH-Stv. Lang ins Staunen: 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine zusammenhängende Fläche von 12 Hektar Grund sind auch steiermarkweit nicht alltäglich.

Modern und nachhaltig

Bei einem Rundgang durch den Campus präsentierten Dr. Michael Russ und Bmst. DI Martin Krautgartner das Frischkosmetikunternehmen, das in den letzten 20 Jahren eine überaus dynamische Entwicklung genommen hat und längst zu den größten Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in der Region zählt. Beim Neubau in St. Johann wurde ganz besonderer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. So wird etwa rund ein Drittel des benötigten Stroms

mittels Photovoltaikanlage selbst produziert. Dass der Bau auch allen architektonischen Ansprüchen gerecht wird, unterstreicht unter anderem der „BigSEE Architecture Award“, der erst kürzlich verliehen wurde.

Die Firmenchefs Ulla Wannemacher und Andreas Wilfinger nutzten die Gelegenheit, um Bgm. Günter Müller für die gute Zusammenarbeit zu danken. „St. Johann ist eine österreichweite Vorzeigegemeinde, wenn es um wirtschaftliche Entwicklung geht“, so Andreas Wilfinger.

Ringana dankte für die langjährige Firmentreue

Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Frischkosmetikherstellers Ringana standen kürzlich in der Firmenzentrale in St. Johann im Mittelpunkt einer Ehrung. Andreas Wilfinger und Ulla Wannemacher sowie Prokurist Michael Wannemacher dankten mit Blumen und Ehrengeschenken für den Einsatz für das Unternehmen.

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden geehrt: 13 Jahre: Helga Köberl; 10 Jahre: Anita Pomberger, Daniela Amarie, Isa Werner, Dr. Michael Russ, Daniela Zartler, Dominik Rath, Roland Haas, Carina Glatz; 5 Jahre und Pensionierung: Marianne Pieber.



Andreas Wilfinger, Ulla Wannemacher und Michael Wannemacher dankten den langjährigen Ringana-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Firma Ringana zeigte große Verantwortung



Freude bei Bgm. Günter Müller, Impfbus-Leiterin Sladjana Misiraca sowie Dr. Michael Russ und Bmst. DI Martin Krautgartner von der Ringana-Chefetage.

Riesiger Andrang beim Impfbus in St. Johann

181 Personen nahmen das Angebot in Anspruch und ließen sich gegen das Coronavirus impfen. Obwohl erst um 9.30 Uhr erwartet, waren die ersten Impfwilligen schon um 9 Uhr am Parkplatz der Firma Ringana in St. Johann und warteten geduldig bis der Betrieb im Impfbus des Landes Steiermark aufgenommen wurde.

Und die Schlange sollte bis zum Ende um 13.15 Uhr nicht abreißen. Das erfreuliche Ergebnis: Insgesamt ließen sich 181 Personen impfen.

Bgm. Günter Müller überzeugte sich bei einem Lokalaugenschein persönlich vom Erfolg der Aktion und zeigte sich sichtlich erfreut: „Ich danke allen, die sich heute impfen lassen, den Verantwortlichen der Firma Ringana für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur

und dem Team des Impfbusses für ihren Einsatz“, so das Gemeindeoberhaupt.

Für Ringana-Prokurist Michael Wanemacher ist die Unterstützung der Impfkation ein weiterer Beitrag zur Nachhaltigkeitsphilosophie des Unternehmens:

„Erfreulich ist es, dass auch zahlreiche Ringana-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von dem Angebot Gebrauch gemacht haben.“

Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen!

Nutzen Sie die Impfmöglichkeiten in Hartberg!

64 von 100 Menschen in Österreich sind mit der Schutzimpfung gegen Corona geschützt. Im Rahmen der freien Impfkationen in der Hartberger Impfstraße sind Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen möglich, auch für Kinder ab fünf Jahren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wer sich im Rahmen einer freien Impfkation impfen lassen möchte, sollte unbedingt einen Lichtbildausweis und die e-card mitbringen. Wer einen gelben Impfpass besitzt, soll auch diesen bitte mitbringen.

Öffnungszeiten Impfstraße
8230 Wienerstraße 6
im ehemaligen Modehaus Roth:

- jeden Dienstag von 8 bis 18 Uhr
- jeden Donnerstag von 8 bis 18 Uhr
- jeden Freitag von 10 bis 20 Uhr



Bgm. Günter Müller und Gattin Christa gingen beim Impfen mit gutem Beispiel voran.

Neues Jobportal: „Dein Job daheim – greif zu!“



Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaftsregion Hartberg und von regionalen Unternehmen präsentierten die neue Wirtschaftsregion-Jobplattform für Betriebe sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Region.

Wirtschaftsregion Hartberg startet Jobplattform für Betriebe sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Region.

Die Wirtschaftsregion Hartberg (Grafendorf, Greinbach, Hartberg, Hartberg Umgebung, St. Johann) hat ein regionspezifisches Jobportal entwickelt. Unter www.wirtschaftsregion-hartberg.at/jobs können Betriebe offene Stellen kostenlos online stellen und sich als Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber präsentieren. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können sich über das „Jobangebot daheim“ informieren und direkt bewerben.

Rund 1.660 Betriebe

„Die Wirtschaftsregion verfügt über mehr als 16.000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie über rund 1.660 Betriebe. Im Jahr 2019 sind 3.665 Erwerbstätige aus der Region ausgependelt, 2.026 davon mit einer Fahrzeit von mehr als einer halben Stunde. Gleichzeitig stehen den Betrieben in der Region im 30 Minuten-Pendel-Einzugsgebiet 80.000 potenzielle Erwerbstätige zur Verfügung“, so Wirtschafts-

region-Sprecher Bgm. KommR Ing. Marcus Martschitsch bei der offiziellen Präsentation.

Regionale Vernetzung

Die neue Jobplattform soll den Betrieben in der Wirtschaftsregion einen Wettbewerbsvorteil in der Akquise von Personal bieten. Aber auch regionale Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, vor allem Pendlerinnen und Pendler, profitieren von der kompakten Zusammenfassung der Jobangebote.

„Damit bringt die Wirtschaftsregion Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus der Region zusammen, steigert die regionale Wertschöpfung und trägt gleichzeitig zur Reduzierung des Pendlerverkehrs bei“, so Standortkoordinator DI (FH) Anton Schuller, MBA.

Rund 141 offene Jobs

Zurzeit sind bereits rund 141 offene Jobs von 13 Unternehmen aus der Wirtschaftsregion Hartberg online gestellt. Mit dabei sind unter anderem Ringana, Stahl- und Fahrzeugbau Grabner, die Tischlerei

Wilfinger in Schölling, OBI Teubl und die Möbelmanufaktur Faustmann. Alle Unternehmen mit einem Standort in einer der Gemeinden der Wirtschaftsregion Hartberg können Stellenangebote kostenfrei auf die Plattform stellen. Diese ist einfach und bedienerfreundlich gestaltet, die Nutzung erfolgt in Eigenverantwortung der Unternehmen.

Alle Interessierten sind eingeladen, unter www.wirtschaftsregion-hartberg.at/jobs nach einem geeigneten Job zu suchen. Ist der passende Job in der Auflistung nicht dabei, kann über einen angeführten Link am Portal des Arbeitsmarktservice nach zusätzlichen Stellenangeboten weitergesucht werden.

Fakten

- Gründung 2016
- Kooperation der Gemeinden Grafendorf, Greinbach, Hartberg, Hartberg Umgebung und St. Johann
- rund 1.660 Unternehmen
- rund 750.000 m² für neue Betriebsansiedelungen
- rund 11.000 Arbeitsplätze
- www.wirtschaftsregion-hartberg.at

Exklusiver willhaben-Zugang für unsere Gemeinde

Freie Objekte wie Wohnungen, Häuser, Leerstände, Bau- oder Gewerbeflächen können ganzjährig kostenlos online gestellt werden.

St. Johann ist eine von 59 oststeirische Gemeinden, die einen exklusiven Zugang zur größten digitalen Immobilienplattform Österreichs hat, um freie Grundstücke, Häuser, Wohnungen oder Gewerbeflächen im Ort zu präsentieren und zu bewerben. Ziel der Kooperation, die gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oststeiermark umgesetzt wurde, ist es, genau jene Menschen zu erreichen, die einen Umzug aufs Land planen. Diese Menschen wollen wir dazu motivieren, ihren Lebensmittelpunkt in die Oststeiermark, bestenfalls nach St. Johann, zu verlegen.

Großer Mehrwert

Für unsere Gemeinde entsteht durch die Zusammenarbeit mit willhaben ein großer Mehrwert. Ein individueller Zugang zur willhaben Plattform, zur Eingabe und Aktualisierung der Angebote sowie dauerhaft inkludierte willhaben Anzeigen und



Auch die Gemeinde St. Johann ist Teil der Kooperation zwischen der Regionalentwicklung und „willhaben“.

Foto: Regionalentwicklung

laufende Bewerbung unserer Immobilienangebote durch die Region Oststeiermark sind nur einige Vorteile, die die Kooperation mit sich bringt. Im ersten Jahr entstehen für die Gemeinden keine und im zweiten Jahr nur minimale Kosten für die Verwaltung des Systems.

Bevölkerungszuwachs

Der größte Mehrwert ist aber der Bevölkerungszuwachs, den wir uns durch dieses

Projekt erhoffen. In den Lockdowns haben viele Menschen ihre aktuellen Lebensumstände reflektiert. Da entstand oft der Wunsch nach Natur oder einem Haus mit Garten. Wir werden mit dieser Kooperation allen interessierten Österreicherinnen und Österreichern zeigen, dass wir das haben. Sie haben die Möglichkeit diese Objekte ganzjährig kostenlos auf „willhaben“ österreichweit zu positionieren.

Der Notar informiert: Kosten beim Immobilienkauf

Beim Kauf einer Liegenschaft, gleichgültig ob Haus, Wohnung oder Grundstück, ist es wichtig zu beachten, dass neben dem Kaufpreis noch weitere Kosten auf die Käuferinnen und Käufer zukommen und auch auf Verkäuferinnen- und Verkäuferseite Gebühren anfallen. Von den Käuferinnen und Käufern ist bei jeder Liegenschaftstransaktion die Grunderwerbssteuer, welche 3,5 % vom Kaufpreis beträgt, sowie die Eintragungsgebühr von 1,1 % des Kaufpreises zu bezahlen, damit die Eintragung im Grundbuch vorgenommen wird. Das mitverkaufte Inventar, die Fahrnisse und Gerätschaften unterliegen keiner Steuer, jedoch ist gegenüber dem Finanzamt das Jahr der Anschaffung und der Anschaffungspreis bekannt zu geben. Die Verkäuferinnen und Verkäufer sind verpflichtet für den Verkauf eine Immobilienertragsteuer zu entrichten, welche bei Grundstücken, je nach Kulturart unterschiedliche Prozentsätze aufweist. Handelt es sich um ein Baugrundstück das nach 1987 in Bauland gewidmet wurde so sind 18 % des Kauf-

preises zu entrichten. War das Grundstück schon vor 1987 als Bauland gewidmet fällt eine Steuer von 4,2 % des Kaufpreises an. Für den Fall des entgeltlichen Erwerbes einer Liegenschaft nach 2002 ist ein Betrag von 30 % zwischen Ein- und Verkaufspreis zu bezahlen. In jedem Fall werden die Steuern von der Vertragsverfasserin bzw. vom Vertragsverfasser berechnet und vor Abschluss des Rechtsgeschäftes abgeklärt. Wird der Kaufpreis durch ein Bankinstitut finanziert, fällt auch hier eine Gebühr in Höhe von 1,2 % der eingetragenen Pfandsumme als Eintragungsgebühr an. Im Falle der Vermittlung der Liegenschaft durch eine Maklerin oder einen Makler können auf Käuferinnen- bzw. Käufer- sowie auch auf Verkäuferinnen- bzw. Verkäuferseite Maklerinnen- bzw. Maklergebühren von 3 % anfallen. Die Vertragserrichtungsgebühr ist tarifmäßig geregelt und ist zumeist von den Erwerberinnen und Erwerbern zu bezahlen. Als Faustregel gilt, dass bei jedem entgeltlichen Erwerb bis zu 10 % des Kaufpreises an Nebenkosten zu kalkulieren sind.

Wir stehen Ihnen gerne in unserer Kanzlei in Hartberg von Montag bis Freitag, von acht bis 17 Uhr, und anlässlich unserer Sprechstunde im Gemeindeamt St. Johann an jedem letzten Montag des Monats, um 14 Uhr, nach Anmeldung, zur Verfügung.

Ihr Notariat Hartberg

Dr. Christoph Raimann
Michaeligasse 38, 8230 Hartberg
Tel. Nr.: 03332/62275
www.notariat-hartberg.at
office@notariat-hartberg.at



Notar Dr. Christoph Raimann informiert.

Die Zukunft der Oststeiermark #mission2030



Die Spitzen der Regionalentwicklung rund um die LAbg. Bgm. Silvia Karelly und LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch präsentierten die #mission2030.

Regionale Entwicklungsstrategie Oststeiermark

Das Regionale Entwicklungslleitbild der Oststeiermark ist ein Konzept und Auftrag zugleich. Es gibt Klarheit darüber, was wir in der Region erreichen möchten und gibt Einblicke, wie es erreicht werden kann. Es dient nicht nur als Orientierungshilfe, sondern ist ein konkreter Plan. Zu dem sich die Verantwortlichen rund um Vorsitzende LAbg. Bgm. Silvia Karelly und ihren Stellvertreter LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch bekennen.

#mission2030

„Mit unserer #mission2030 geben wir Antworten auf Herausforderungen und Trends, mit denen wir uns zukünftig befassen werden. So werden wir mit vereinten Kräften für die Gestaltung und Weiterentwicklung der Bezirke Hartberg-Fürstentum und Weiz für die kommen-

den Jahre bis 2030 auf regionaler Ebene arbeiten“, so Karelly und Dolesch.

Mehr Eigenständigkeit und Bedeutung

In den letzten Jahren hat sich in der Regionalentwicklung ein Paradigmenwechsel vollzogen. Die Regionen in der Steiermark haben mit dem Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 mehr an Eigenständigkeit und an Bedeutung gewonnen. Ein engagiertes Team der Regionalentwicklung Oststeiermark arbeitet gemeinsam mit der Regionalversammlung (alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Nationalratsabgeordnete, Landtagsabgeordnete und Interessenvertretungen der Region) daran, dass umfangreiche und inhaltsstarke Zukunftsbild Schritt für Schritt mit Leben zu erfüllen, mit dem Ziel, die Lebensqualität, um die uns viele beneiden, zu erhalten und zu verbessern.

Regionale Gestaltung

Uns ist bewusst: „Wir sind Gestalterinnen und Gestalter unserer Lebensorte, des Wirtschaftsstandorts Oststeiermark und Bewahrerinnen und Bewahrer eines ökologischen Lebensumfeldes!“ Unsere Vision und unsere Ziele treiben uns an, die Oststeiermark als Juwel in der Steiermark zu erhalten.

Viele unterstützende Hände, Menschen in unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen arbeiten am „Idealbild Oststeiermark“ mit: An einer Region, in der alle Menschen, die hier leben, wirtschaften und genießen, in Freude, Harmonie und Wohlstand ihr Leben verbringen. Dafür geben wir jeden Tag unser Bestes! Die Oststeiermark zum Leben, Wirtschaften und Genießen.

Alle Informationen zur Regionalen Entwicklungsstrategie finden Sie unter www.oststeiermark.at

IT-Kolleg - ein neuer Ausbildungszweig in der Region

In unserer industriellen Entwicklung haben wir rund 200 Jahre vom mechanischen Webstuhl bis zum Personal Computer benötigt, aber nur 30 Jahre vom Personal Computer zum Smartphone. Vor rund zehn Jahren wurden wir mit dem Begriff „Industrie 4.0“ konfrontiert. „Vernetzung, Informationstransparenz, technische Assistenz, physische Prozesse digital widerspiegeln“, sind einige Schlagwörter dieser vierten industriellen Revolution, die man auch als digitale Revolution bezeichnen kann. Expertinnen und Experten sagen, dass wir jedoch in vielen Bereichen erst am Anfang stehen. Diese Entwicklung und der Fachkräftemangel in der IT-Branche waren die Ausgangspunkte für die Projektentwicklung „IT-Kolleg Hartberg“.

Großen Grund zur Freude gab es Anfang Jänner, wo im Rahmen einer Pressekonferenz im Rittersaal des Schlosses Hartberg die neue Ausbildung in Hartberg in Kooperation mit der HTL Weiz vorgestellt werden konnte. In Anwesenheit der Steirischen Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, BEd, der Bildungsregionalabteilungsleiterin Petra Pieber, MA, BEd, dem WKO-Obmann Ing. Herbert Spitzer, Firmenvertreter/innen (Ringana und TAC), Bgm. KommR Ing. Marcus Martschitsch, Koordinator der Wirtschaftsregion Hartberg DI (FH) Anton Schuller, MBA und HTL Direktor DI Gottfried Purkarthofer wurde das IT-Kolleg, mit Start im Herbst 2022, aus der Taufe gehoben.

Elisabeth Meixner, BEd verdeutlichte, dass der regionale und überregionale IT-Fachkräftemangel der Grund für die Installierung des IT-Kollegs ist. Ähnlich WKO-Obmann Ing. Herbert Spitzer, für den das Kolleg eine „Herzensangelegenheit der Wirtschaft in der Region“ darstellt. Alle Anwesenden zeigten sich sehr erfreut, dass die Firmenvertreterinnen und Firmenvertreter im Rahmen der Pressekonferenz bereits fixe Praktikumsplätze für Studierende des IT-Kollegs zugesagt haben. Dir. DI Gottfried Purkarthofer präsentierte die Ausbildung (siehe Daten & Fakten) und betonte: „Unser Ziel ist, für alle Studierenden des Kollegs Praktikumsplätze bei IT-Firmen (regional und überregional) zu finden“.

Die viersemestrige Ausbildung (Kurzstudium) ist für IT-affine junge Erwachsene - Voraussetzungen siehe Daten & Fakten - ein neues attraktives Angebot mit einer IT-Fachausbildung in den Bereichen Systemtechnik, Netzwerktechnik, Software



In Anwesenheit von Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, BEd wurde das neue IT-Kolleg im Schloss Hartberg vorgestellt.

Engineering, Medientechnik, Informationssysteme sowie Projektentwicklung und ermöglicht den sofortigen Berufseinstieg nach der Diplomprüfung.

Das Schlussstatement gehörte Wirtschaftsregions-Sprecher Bgm. KommR Ing. Marcus Martschitsch: „Das neue IT-Kolleg ist eine große Bereicherung unseres Schulstandortes im Zentrum der Oststeiermark. Es steigert die hohe Lebensqualität und macht unsere Region fit für junge Menschen, die Ausbildung und Beruf in der Region zukünftig verbinden können“.

Daten & Fakten

Start: Schuljahr 2022/23; 4-semesteriges Kolleg (Tagesform) und 8-wöchiges Praktikum in den Ferien; **Standort:** Edelseegasse Hartberg bzw. ein Tag pro Woche an der HTL Weiz; keine Kursgebühren; **Voraussetzung:** Reifeprüfung AHS/BHS oder Lehre mit Matura oder BRP; **Abschluss:** Diplomprüfung; **Berufsbilder:** Netzwerk-Administration, Software-Entwicklung, Data-Security, Grafik-Design und Multimedia, EDV-Beratung (IT-Consulting), Online Marketing; **Anmeldung:** <https://htlweiz.at/ausbildung-2/kolleg-informatik>



Kolleg für Informatik



Studentafel				
Kolleg Informatik - Systemtechnik				
Schuljahr 2022/23				
	1. Jahr		2. Jahr	
	1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Allgemeinbildende Pflichtgegenstände				
Religion / Ethik	1	1	1	1
Deutsch - Rhetorik und Präsentationstechnik			2	
Englisch - Rhetorik und Präsentationstechnik				2
Angewandte Mathematik			2	2
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Pflichtgegenstände Fachtheorie mit Übungen und Fachpraxis				
Computerpraktikum (in den Werkstätten und Labors in Weiz)	5	5		
Technische Informatik	5	5		
Programmieren und Softwareengineering (mit Übungen)	5	5	5	5
Datenbanken und Informationssysteme (mit Übungen)	4	4	5	5
Netzwerkssysteme und verteilte Systeme (mit Übungen)	6	6	5	5
Medientechnik	3	3	3	3
Systemplanung und Projektentwicklung	4	4	6	6
SUMME	35	35	31	31
Pflichtpraktikum	mindestens 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit vor Antritt zur Diplomprüfung			

Elektrogeräte reparieren und bis zu 200,- Euro kassieren

Geben Sie Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance. Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher.

Wenn Sie jetzt Ihre kaputten Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher oder Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200,- Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz. Für den Zeitraum 2022 bis 2023 werden 60 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um die Anzahl der Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten zu steigern. Die Förderung ist aus Mitteln der Europäischen Union finanziert.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Die Förderungsaktion richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit einem Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden, welcher für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Sobald dieser Bon beim Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon beantragt und für ein weiteres Gerät genutzt werden.

Was kann gefördert werden?

Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektro- und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Das sind Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden. Eine Reparatur ist ein Vorgang, bei dem ein defektes Objekt in einen funktionsfähigen Zustand zurückversetzt wird. Ebenso sind Reparaturen nicht elektronischer Gerätebauteile (z. B. ein defektes Rad eines Staubsaugers) förderungsfähig. Generell ausgeschlossen von der Förderung ist der Neukauf eines Gerätes.



DI Georg Pfeifer und Ing. Martin Wappel vom AWW-Hartberg „E-Geräte reparieren senkt das Abfallaufkommen.“

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderungshöhe beträgt bei Reparaturen pro Bon maximal 200,- Euro und für einen Kostenvoranschlag maximal 30,- Euro bzw. 50 % der förderungsfähigen Bruttokosten.

Der Förderungsbetrag wird auf ganze Euro abgerundet. Wird im Anschluss an einen Kostenvoranschlag, für den die Förderung bezogen wurde, die Reparatur beauftragt, so muss diese bei demselben Betrieb durchgeführt werden. Die Förderung ist pro Gerät inklusive Kostenvoranschlag mit maximal 200,- Euro begrenzt. Ein Bon kann für die Reparatur und/oder den Kostenvoranschlag eines

Gerätes verwendet werden. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung gegen Vorlage eines Reparaturbons vom Partnerbetrieb abgezogen.

Wo bekomme ich den Reparaturbon?

Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert online auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Umweltberatern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg unter der Tel. Nr.: 03332/65456.

Weitergeben statt wegwerfen – REUSE macht Sinn

Viele brauchbare Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug oder Elektrogeräte werden im Altstoffsammelzentrum abgegeben und landen teilweise im Sperrmüll oder im Restmüll. Darunter befinden sich oft noch voll funktionstüchtige oder dekorative Stücke, die für einen Wiedergebrauch verloren gehen. Wiederverwendung verringert das Abfallaufkommen und schont wertvolle Rohstoffe. Der Fachbegriff dafür lautet REUSE = Wiederverwenden! Die Palette an REUSE-Möglichkeiten ist riesig. Um das Potenzial alter Produkte auszuschöpfen, kann sich jeder überlegen, welche Dinge man zwar selbst nicht mehr benötigt, die aber für jemand anderen ein wahrer Segen wären. Egal, ob die gebrauchte Schultasche, die alte Waschmaschine oder der herumliegende Alt-Laptop – in jedem Haushalt gibt es zahlreiche Produkte, die ein anderer vielleicht noch verwenden könnte.

Warum REUSE?

- Die Umwelt wird geschont: weniger Rohstoffe werden für Neuprodukte verwendet, Abfallaufkommen wird reduziert.
- Höheres Angebot an leistbaren und qualitativ geprüften Produkten für einkommensschwächere Haushalte.
- Schaffung von Arbeitsplätzen, speziell im Bereich der Sozialwirtschaft.



Bgm. Günter Müller, Gemeindevorarbeiter Gerhard Postl mit den Gemeindevorarbeitern Kurt Sommer und Thomas Spreitzhofer vor der Reuse-Sammelstelle.

• Noch verwendbare Gegenstände werden nicht ins Ausland transportiert und die Wertschöpfung bleibt in Österreich.
Folgende Artikel werden im Altstoffsammelzentrum übernommen:
 Sport und Spiel: Spielsachen, Bücher, Musikinstrumente, Sportartikel, Schallplatten, Fahrräder, vollständige Brettspiele, uvm.
 Hausrat: Geschirr, Besteck, Vasen, Töpfe, Uhren, Schmuck, Schulsachen, Accessoires,

Dekomaterial, Werkzeuge, Gartengeräte, uvm.
 Elektrogeräte: Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Toaster, Musikanlagen, Kaffeemaschine, Haartrockner, Mikrowellenherd, uvm.
 Möbel: Sitzmöbel, Regale, Schränke, Kommoden, Baby- und Kindermöbel, Bilder, Spiegel, Teppiche, uvm.
 Wichtig: angenommen werden nur gut erhaltene, saubere und wiederverwendbare Artikel!

Vorbildliche Mülltrennung in den Siedlungshäusern

Durch eine Aktion vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg ist es möglich, einige größere Wohnhäuser, darunter auch das Siedlungshaus Nr. 257 in St. Johann (Sterlinger-Wohnungen vormals Hacklhof), mit Abfalltrenn- und -sammeltaschen auszustatten. Abfälle sind eine wichtige Rohstoffquelle. Jeder kann durch vorbildliches Trennen und verantwortungsbewusstes Entsorgen des eigenen Abfalls dazu beitragen, dass Umweltbelastungen reduziert werden. Dennoch darf nicht vergessen werden, der Abfall, der gar nicht erst entsteht, muss weder verwertet, noch beseitigt werden. Ihr Engagement trägt dazu bei, unsere lebenswerte Gemeinde so zu erhalten, wie wir sie kennen und schätzen. Durch den Einsatz der Trenntaschen hoffen wir, die Bewohnerinnen und Bewohner noch besser in der Mülltrennung zu unterstützen. Abfalltrennung spart Rohstoffe und Energie, schont das Klima und hält die Müllgebühren niedrig!



Gemeindevorarbeiter Kurt Sommer überreichte die Abfalltrenn- und -sammeltaschen an die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Nr. 257.

Freiwillige Feuerwehr Schölbings ist aktiv

Ein Überblick über die zahlreichen Aktivitäten während der letzten Monate.

Atemschutzleistungsprüfung

Bei der Atemschutzleistungsprüfung in Gold in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring durften die Kameraden HBI Ing. Stefan Müller, OBI Gerhard Postl, OLM Dietmar Bauer und LM d.F. DI Markus Müller die begehrten Leistungsabzeichen entgegennehmen. Die Kameraden LM d.F. DI Markus Müller, LM d.F. Michael Bauer, LM d.F. Manuel Stangl und OLM d.S. Roman Theiler absolvierten in Judendorf-Straßengel die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze bzw. Silber.

Neuwahl

Im Zuge der Wehr- und Wahlversammlung im Gasthaus Pfeifer in Altenberg kam es zu einem Wechsel an der Spitze, da sich HBI Martin Sommer aus beruflichen Gründen dazu entschlossen hatte, nicht mehr als Kommandant zur Verfügung zu stehen. Sein bisheriger Stellvertreter OBI Ing. Stefan Müller wurde einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. Ebenso wurde OBM Gerhard Postl einstimmig zum Kommandantstellvertreter gewählt.

Aktive Feuerwehrjugend

Jonas Bauer, Jonas Fuchs, Georg Eichberger sowie Quereinsteiger Thomas Zink absolvieren gerade die Grundausbildung. Die Ausbildung setzt sich aus theoretischen und praktischen Übungen zusammen. Mit der Abschlussprüfung werden sie in Zukunft die Feuerwehr Schölbings bei ihren Einsätzen unterstützen.

Mit der Neuaufnahme in die Feuerwehrjugend von Georg Eichberger, Leonie Kriwan und Elias Kulmer sowie den Quereinsteigern Thomas Zink und Ing. Christian Haindl konnten wieder neue Mitglieder begrüßt werden.

Am 24. Dezember 2022 wurde das Friedenslicht wie gewohnt von der Feuerwehrjugend ausgetragen, wobei eine beachtliche Summe von der Bevölkerung gespendet wurde. Ein Teil davon wird für die FF Jugend verwendet.

Allgemeines

Leider mussten wir situationsbedingt unser von der Bevölkerung sehr geschätztes Feuerwehrkränzchen im Februar wieder absagen.



Neuwahl: Die Spitzen der Feuerwehr Schölbings im Kreise der Ehrengäste.



Vier Kameraden der FF Schölbings absolvierten die Atemschutzleistungsprüfung in Gold.

- Am 18. Februar 2022 wurde die FF Schölbings zu einem Verkehrsunfall im Löschgebiet der FF Buch-Geiseldorf nachalarmiert.

- Am 28. Februar 2022 wurde die FF Schölbings zu einem Industriegroßbrand gerufen. In einer Halle im Müllsammelzentrum des Abfallwirtschaftsverbandes hatte aus unbekannter Ursache Sperrmüll zu brennen begonnen. Aufgrund der Größe des Brandes wurde Abschnittsalarm ausgelöst.

- Am 9. April 2022 beteiligte sich die FF Schölbings bei der Flurreinigung.

- Am 22. April 2022 wurde gemeinsam mit der FF Unterlungitz eine Übung bei der Volksschule, beim Kindergarten sowie bei der Kinderkrippe in St. Johann durchgeführt.

- Am 22. April 2022 wurde die FF Schölbings zu einer Einstandsfeier von Ing. Christian Haindl eingeladen.

- Am 28. April 2022 wurde die FF Schölbings als Dankeschön für die damalige Hilfeleistung (Verkehrsunfall Schölbings/Hopfau) von Herrn Gollner zur Voreröffnung des Schildbacherhofs eingeladen.

- Am 13. Mai 2022 wurde die FF Schölbings zu einem Verkehrsunfall nach Altenberg gerufen.

- Am 20. Mai 2022 fand bei der Fa. Ringana eine Abschnitts-Atemschutz- und Sanitätsübung statt.

Derzeit wird der traditionelle „Schölbinger Sonntag“ vorbereitet, der heuer am 3. Juli 2022 stattfindet. Die Freiwillige Feuerwehr Schölbings freut sich über Ihren Besuch.

Wir brauchen DICH!

Achtung! Die FF Schölbings braucht dein „Feuer“, deine Fähigkeiten und deine Freiwilligkeit. Mit diesem Aufruf sucht die FF Schölbings neue Mitglieder. Junge Menschen brauchen Aufgaben – Feuerwehrjugend fördert und fordert; auch Wiedereinsteiger, Quereinsteiger und Frauen sind dringend gesucht. Informationen und Kontakt per Mail: kdo.027@bfbv.steiermark.at oder per Tel. Nr.: 0664/3119239.

Freiwillige Feuerwehr Unterlungitz ist aktiv

Wechsel an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Unterlungitz; neuer Kommandant ist Roman Becker.

Als „historisch“ bezeichnete Bgm. Günter Müller die Wehr- und Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unterlungitz. Und das aus einem ganz besonderen Grund. Kommandant HBI Franz Handler hatte sich nach 20 Jahren dazu entschlossen, nicht mehr für die Funktion zu kandidieren. Mit einstimmigem Votum der Feuerwehrmitglieder wurde HFM Roman Becker zu seinem Nachfolger gewählt; Kommandant-Stellvertreter bleibt OBI Patrick Lind.

Zu den ersten Gratulanten zählten neben Bgm. Günter Müller, Vbgm. Walter Berghofer und Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch sowie seitens der Feuerwehr der stellvertretende Bereichskommandant BR Johann Hierzer und Abschnittskommandant Christian Hatzl.

Beeindruckende Zahlen

Vor der Neuwahl konnte der scheidende Kommandant aber noch eine beeindruckende Bilanz ziehen.

Allein im Jahr 2021 wurden von den insgesamt 84 Mitgliedern der FF Unterlungitz (65 Aktive, 10 außer Dienst, 9 Jugendliche) 53 Einsätze mit 508 Stunden abgearbeitet.

Insgesamt wurden 288 Tätigkeiten mit 3.505 Stunden geleistet.

Während der 20-jährigen Tätigkeiten von HBI Handler wurde die FF Unterlungitz zu insgesamt mehr als 1.000 Einsätzen gerufen.

Die Wehrversammlung bot auch den passenden Rahmen, um verdiente Kameraden zu ehren. HLM Josef Zaunschirm wurde für 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, BM d.V. Hannes Winkler und HBM Reinhard Handler durften das Verdienstzeichen III. Stufe in Empfang nehmen.

Großer Dank für den Einsatz

Sämtliche Grußredner dankten den Mitgliedern der FF Unterlungitz, allen voran HBI Franz Handler, für ihren Einsatz für das Gemeinwohl und wünschten dem neuen Wehrkommando rund um HBI Roman Becker viel Freude und Erfolg bei der verantwortungsvollen Tätigkeit.



Mehrere verdiente Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Unterlungitz wurden im Rahmen der Wehrversammlung geehrt.



Altes und neues Wehrkommando der FF Unterlungitz im Kreise der Ehrengäste, an der Spitze Bgm. Günter Müller.



Mit Optimismus in die Zukunft: Kommandant HBI Roman Becker (l.) und sein Stellvertreter OBI Patrick Lind.

Bist du cool genug für einen heißen Job?

Möchtest auch du dazugehören, dann werde Mitglied bei der FF Unterlungitz. Entweder in der Feuerwehrjugend oder ab dem 16. Lebensjahr als aktives Mitglied. In der FF Unterlungitz stehen 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr Frauen und Männer bereit, die Zeit und persönliche Opfer bringen, um die Allgemeinheit vor Schäden zu bewahren. Diese Frauen und Männer sind unsere Kameraden. Und darauf sind wir stolz! Informationen und Kontakt unter: Tel. Nr.: 0664/3119240.

Großbrand beim Abfallwirtschaftsverband gelöscht

Insgesamt waren sieben Feuerwehren mit 16 Fahrzeugen und über 70 freiwilligen Helferinnen und Helfern am Einsatz beteiligt.

Am 28. Februar 2022, knapp nach 14 Uhr, kam es zu einem Großbrand beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg, im Löschgebiet der Feuerwehr Unterlungitz. Aufgrund des Alarmplanes wurden die Feuerwehren Unterlungitz, Unterrohr, Schölböng, Lafnitz, Hartberg sowie Grafendorf zum Brand alarmiert. Weiters wurde die Feuerwehr Pinggau mit dem Einsatzleitfahrzeug angefordert. Als die Feuerwehren nach und nach am Einsatzort eintrafen, stand eine Halle, welche zur Abfalltrennung genutzt wurde, in Vollbrand. Auch ein angrenzendes Wiesenstück war bereits in Brand geraten. Nach ersten Löschangriffen und dem Aufbau der Wasserversorgung aus den betriebseigenen Löschwasserbehältern wurden mehrere Atemschutztrupps zur Brandbekämpfung im Gebäude und auf der Drehleiter eingesetzt. Für die Versorgung der Atemluftflaschen wurde das Atemschutzfahrzeug der Feuerwehr Weiz angefordert – welches die



Sieben Feuerwehren mit mehr als 70 Feuerwehrmitgliedern bekämpften die Flammen.

Atemluftflaschen direkt vor Ort befüllte und somit einen reibungslosen Einsatz gewährleistete. Die Brandbekämpfung gestaltete sich bis in die Abendstunden besonders schwierig, da immer wieder Abschnitte der Dachkonstruktion einstürzten. Kurz vor 21 Uhr konnten ein Großteil der eingesetzten Kräfte abrücken. Durch den raschen Einsatz der Feuerwehren konnte ein Übergrei-

fen auf die Nachbarobjekte und auf den Wald verhindert werden. Insgesamt waren sieben Feuerwehren mit 16 Fahrzeugen und über 70 freiwillige Helferinnen und Helfer am Einsatz beteiligt. Neben BR Johann Hierzer, welcher sich selbst ein Bild von der Lage vor Ort machte, waren die Polizei, das Rote Kreuz und ein Energieversorgungsunternehmen anwesend.

Die Feuerwehr ist noch besser für den Ernstfall gerüstet

Die Sirene am Gemeindeamt St. Johann ist für Feuerwehreinsätze der Feuerwehr Unterlungitz aufgeschaltet.

Die Feuerwehren Unterlungitz und Schölböng sorgen für Sicherheit und stehen rund um die Uhr für Einsätze zur Verfügung. Um die Einsatzbereitschaft durchgängig sicherstellen zu können, sind eine Reihe an Übungen, Schulungen und Tätigkeiten in den Feuerwehrhäusern erforderlich.

Alarmierung wird wichtiger

Aber auch die Alarmierung wird immer wichtiger und muss an die Veränderungen angepasst werden. Alarmiert werden die Mitglieder der Feuerwehren sowohl per Sirene als auch per Alarm-SMS, Alarm-Apps auf den Handys und per Pager. Die Sirenenalarmierung ist nach wie vor eine wichtige und unverzichtbare Alarmeinrichtung und gewährleistet einen schnellen Feuerwehreinsatz.

Beitrag zur Sicherheit

Die Feuerwehr Unterlungitz hat zunehmend Mitglieder, die in St. Johann wohnen, und/oder arbeiten. Um die Alarmierung der in St. Johann wohnhaften oder arbeitenden Mitglieder zu gewährleisten, wird die Sirene am Gemeindeamt in St. Johann für Feuerwehreinsätze der Feuerwehr Unterlungitz aufgeschaltet (zusätzlich zur Sirene am Feuerwehrhaus in Unterlungitz). Derzeit ist die Sirene am Gemeindeamt sowohl für die Sirenenprobe jeden Samstag um 12 Uhr, als auch für Zivilschutz(probe)alarme eingeschaltet. Seit Juni 2022 ist die Sirene am Gemeindeamt auch für Feuerwehreinsätze der Feuerwehr Unterlungitz aufgeschaltet. Das Sirensignal für den Feuerwehralarm/Feuerwehreinsatz ist dreimal 15 Sekunden Dauerton mit zweimal sieben Sekunden Unterbrechung. Auch die Feuerwehr Hartberg nahm kürzlich – um die Einsatzbereitschaft und Alarmierung deren Mitglieder zu verbessern – eine weitere Sirene im Bereich des



Die Sirene am Gemeindeamt dient der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr.

Ökoparks/Neusafenu in Betrieb. Die Aufschaltung der Sirene am Gemeindeamt in St. Johann für Feuerwehreinsätze und Feuerwehralarmierungen der FF Unterlungitz ist ein wichtiger Beitrag für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr.

Mit besten kameradschaftlichen Grüßen
 HBI Roman Becker, Kommandant
 der Freiwilligen Feuerwehr Unterlungitz

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung

Hilfslieferung konnte auf den Weg gebracht werden.

Ein Lkw, voll beladen mit Hilfsgütern, wurde an die polnisch-ukrainische Grenze verabschiedet.

Persönliche Betroffenheit veranlasste die gebürtigen Ukrainerinnen Alina Schneeberger und Iryna Stranzl, mittlerweile beide wohnhaft in Hartberg, zu einer spontanen Hilfsaktion.

In Kooperation mit den Feuerwehren im Bereich Hartberg sowie mit Unterstützung privater Initiativen wurden Hilfsgüter gesammelt, in der KAT-Halle in St. Johann sortiert und am Mittwoch, dem 9. März 2022, konnte ein voll beladener Lkw auf den Weg Richtung polnisch-ukrainische Grenze verabschiedet werden. Die Initiatorinnen bedankten sich bei allen Spenderinnen und Spendern. Besonderer Dank gilt Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Bgm. Thomas Gruber und Bgm. Günter Müller sowie den Firmen G1 Personal & Transporte GmbH und Derler Agrar in Markt Allhau.



Alina Schneeberger und Iryna Stranzl mit Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Helferinnen und Helfern beim Beladen des Lkws in St. Johann.

Übungen für mehr Sicherheit unserer jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Die Feuerwehren Unterlungitz und Schölböng führten gemeinsam Übungen in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde durch.

Geübt wurden verschiedene Einsatzszenarien sowohl in der Volksschule, als auch im Kindergarten und in der Kinderkrippe. „Regelmäßige Übungen sind wichtig, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten und bestmögliche Sicherheit gewährleisten zu können“, so HBI Roman Becker, Kommandant der FF Unterlungitz, der die Übungen organisierte und leitete. Die Mitarbeiterinnen, aber auch die Kinder waren in die Übungen eingebunden und konnten selbst mit dem Feuerlöscher üben und die Gerätschaften der Feuerwehr kennen lernen. So bekamen auch die Kinder einen Einblick in die Welt der Feuerwehr und zeigten großen Eifer beim Ausprobieren der verschiedensten Geräte.



Die Kinder des Kindergartens St. Johann waren mit „Feuereifer“ und Neugier bei der Sache.

Musikalischer Frühlingsgruß und viele Ehrungen

Beim Frühjahrskonzert des TMV Unterlungitz wurden zahlreiche Musikerinnen und Musiker für ihre Leistungen geehrt.

Große Tradition hat das Frühjahrskonzert des Trachtenmusikvereines Unterlungitz, in der Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann, das heuer nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder stattfinden konnte.

Die Musikerinnen und Musiker rund um Obmann Patrick Romirer und Kapellmeisterin Martina Schieder, MSc unterhielten heuer unter anderem mit „Im Prater blühen wieder die Bäume“ von Robert Stolz, „Klingendes Steirerland“ von Rudolf Bodingbauer und „Dankeschön, Bert Kaempfert“. Das Stück „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, war dem langjährigen Kapellmeister Harald Handler gewidmet, der im Vorjahr leider allzu früh verstorben ist. Durch das Programm führten die Marketenderinnen Barbara Zauschirm und Eva Maria Zisser.

Auszeichnungen im Detail

Im Rahmen des Konzertes zeichnete Bezirksobmann-Stellvertreter Manuel Sommer folgende Musikerinnen und Musiker für ihre Verdienste um die Steirische Blasmusik aus: **Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre:** Georg Josef Zisser, Ing. Marcel Rechberger, Lisa Goger, Patrick Romirer, Ing. Markus Gmeiner; **Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre:** Monika Handler, Patrick Winkler, Stefan Ertl; **Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre:** Sandra Winkler, Margit Zettl; **Ehrenzeichen in Gold für 60 Jahre:** Alfred Pesendorfer; **Fördernadel in Bronze:** Christina Zisser; **Verdienstkreuz in Bronze am Band:** Veronika Schweighofer; **Verdienstkreuz in Silber am Band und Verleihung Ehrenobmann:** Ing. Bernhard Zettl, MSc; **Ehrennadel in Gold:** Martina Schieder, MSc.

Zusätzlich wurden folgende Jungmusikerinnen und Jungmusiker geehrt: Daniel Zettl, Alexander Zettl, Lukas Pfeiffer, Katharina Handler, Erik Schweighofer. Bgm. Günter Müller dankte für das große Engagement und gratulierte den Musikerinnen und Musikern zur erfolgreichen Arbeit im Verein.



Die Ehrengäste, an der Spitze Bezirksobmann-Stellvertreter Manuel Sommer und Bgm. Günter Müller, gratulierten den erfolgreichen Musikerinnen und Musikern.



Einige der Jungmusikerinnen und Jungmusiker des TMV Unterlungitz mit Obmann Patrick Romirer, Kapellmeisterin Martina Schieder, MSc, Bgm. Günter Müller und Bezirksobmann-Stv. Manuel Sommer.



Der Trachtenmusikverein Unterlungitz lud zum musikalischen Auftakt in das Frühjahr.

TMV Unterlungitz lud zur Jahreshauptversammlung



Der Ausschuss des Trachtenmusikvereins Unterlungitz rund um Obmann Patrick Romirer blickt optimistisch in die Zukunft.

Georg Zisser wurde als Nachfolger von Harald Handler einstimmig zum neuen Kapellmeister-Stellvertreter gewählt.

Nach coronabedingten Pausen in den letzten zwei Jahren, freute sich der Obmann des Trachtenmusikvereins Unterlungitz, Patrick Romirer, heuer zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Erlebnisheiligen Kellerschlössl begrüßen zu können. Aufgrund des Ablebens von Harald Handler musste die Funktion

des Kapellmeister-Stellvertreters neu besetzt werden. Mit einstimmigem Votum wurde Georg Zisser zum Nachfolger gewählt. Der Trachtenmusikverein wünscht an dieser Stelle alles Gute und gratuliert zur neuen Funktion.

Der TMV Unterlungitz ist heuer Gastgeber beim traditionellen St. Johanner Treffen am 20. und 21. August 2022 in der Freizeithalle Unterlungitz. Die gesamte Bevölkerung ist dazu sehr herzlich eingeladen.

Der TMV Unterlungitz bedankt sich

an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern im Zuge des Neujahrsspielens. Die diesjährigen Spenden werden für die Anschaffung einer neuen Trachtenbekleidung verwendet. Ein ganz besonderer Dank gilt Vizekanzler Mag. Werner Kogler, der sich mit einer Großspende in der Höhe von 2.500,- Euro für die neue Trachtenbekleidung und dem musikalischen Gruß bei seinem Elternhaus in St. Johann einstellte. Vielen herzlichen Dank dafür!

Lukas Pfeiffer ist neues TMV-Mitglied

Anlässlich der Jahreshauptversammlung konnte Lukas Pfeiffer als neues Mitglied in den Trachtenmusikverein Unterlungitz aufgenommen werden und wird den Verein auf der Posaune unterstützen. Lukas hat das ÖBV-Leistungsabzeichen in Bronze im Juni 2021 mit „Sehr gutem Erfolg“ abgelegt. Der Trachtenmusikverein und die Gemeinde gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg. Beim musischen Abend, der am 19. Mai 2022 in der Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in unserer Volksschule stattfand, stellte Lukas Pfeiffer sein Talent gemeinsam mit seinem Lehrer Mag. Herbert Monsberger mit einer „Burleske und Gavotte“ von Leopold Mozart unter Beweis.



Obmann Patrick Romirer, Lukas Pfeiffer, Jugendbeauftragte Lisa Goger und Kapellmeisterin Martina Schieder, MSc.

Musikalische Glanzleistungen

Mehr als 20 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Hartberg nahmen am Landes-Jugend-Musikwettbewerb „Prima la musica“ in Graz bzw. am Blasmusikwettbewerb „BIG GIG“ in Ilz teil. Alle Schülerinnen und Schüler wurden für ihren Fleiß und ihre musikalischen Leistungen mit insgesamt 23 Preisen belohnt. Unter den Preisträgerinnen und Preisträgern war Karoline Ernst, Trompete (Klasse Mag. Siegfried Koch). Sie hat mit dem Ensemble „TromPoTut“ bei Prima la musica den 1. Preis mit Auszeichnung gewonnen. Weiters nahmen drei Mitglieder des Trachtenmusikvereins Unterlungitz am 23. April 2022 am Bezirks-Blasmusikwettbewerb „BIG GIG“ in Ilz teil. Daniel Zettl, Trompete (Klasse Mag. Siegfried Koch) hat mit dem Ensemble „Air Ate2“ den 1. Preis mit Teilnahme beim Landeswettbewerb gewonnen. Karina Handler und Martina Schieder, MSc holten den 2. Preis mit dem Ensemble „Grande Reserve“.



Karina Handler, Daniel Zettl und Martina Schieder, MSc boten beim „BIG GIG“ hervorragende Leistungen.



Karoline Ernst gewann den 1. Preis mit Auszeichnung.

Unser musikalischer Weckruf



Die Mitglieder des Trachtenmusikvereins Unterlungitz freuten sich, die Bewohnerinnen und Bewohner mit dem traditionellen Weckruf begrüßen zu dürfen.

Anlässlich des Staatsfeiertages am 1. Mai 2022 konnten wir, die Mitglieder des Trachtenmusikvereins Unterlungitz endlich wieder unseren traditionellen Weckruf durchführen und alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner mit musikalischen Klängen begrüßen. Ein großes Danke gilt allen, die uns mit Getränken

und Speisen versorgt haben sowie der FF Unterlungitz, die für unsere Sicherheit auf den Straßen sorgte. Einige Tage davor wurde eine spezielle Marschprobe für alle Jungmusikerinnen und Jungmusiker angeboten, um auch unsere Jugend bestens auf das gemeinsame Marschieren vorzubereiten.



Musikalischer Nachwuchs zeigte großes Können. Zahlreiche Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker aus unserer Gemeinde stellten anlässlich des musischen Abends in der Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in unserer Volksschule ihr musikalisches Können unter Beweis. Bestens ausgebildet werden die Musikschülerinnen und Musikschüler von den Musiklehrerinnen und Musiklehrern der Musikschule Hartberg unter der Leitung von Direktor MMag. Alois Lugitsch. Das abwechslungsreiche Programm reichte von Kinderliedern über Werke bekannter Komponisten bis zu modernen Klängen. Ein Ohrenschmaus, den sich auch Bgm. Günter Müller nicht entgehen ließ. Für das leibliche Wohl sorgte in traditioneller Weise der Elternverein.

Der MV Schölbing pflegt ein aktives Vereinsleben

Auftritt bei KTM in Mattighofen

Gemeinsam mit dem KTM MotoGP Fanclub rund um Fritz Dorn ging es für den Musikverein Schölbing Ende April zur KTM Motohall nach Mattighofen. Der Verein wurde von KTM eingeladen, beim MotoGP Public Viewing ein Konzert zu geben. Und als besonders Highlight wurde bei ausgelassener Stimmung und jeder Menge guter Laune auch der „KTM Marsch“ präsentiert. Dieser Marsch wurde 2019 eigens zur Eröffnung der KTM Motohall von Kapellmeister Gerhard Lugitsch-Strasser komponiert. Das Musikstück greift die Erfolgsgeschichte der Marke KTM auf und soll von der Entwicklung und Produktion bis hin zu den Erfolgen und Rennsiegen erzählen.



Der Musikverein Schölbing präsentierte den „KTM Marsch“ vor zahlreichen Fans in der KTM Motohall in Mattighofen.

Zweimal Gold für Jungmusiker

Besonders stolz ist der Musikverein Schölbing auch auf seine Mitglieder Lena und Alexander Goger. Die zwei Jungmusiker absolvierten nämlich das Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg. Herzliche Gratulation an beide für die mit Bravour gemeisterte Prüfung!



Alexander Goger und Lena Goger absolvierten das Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg! Herzliche Gratulation!

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Im Rahmen des Open-Air-Konzertes am 21. Mai 2022 wurden zwei Ehrungen an langjährige Mitglieder durch Bezirksobmann-Stellvertreter Manuel Sommer überreicht:

Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30 Jahre:
Heinz Goger

Verdienstkreuz in Bronze am Band:
Anton Berghofer

Vielen Dank für eure verdienstvollen Tätigkeiten im Musikverein Schölbing!



Bgm. Günter Müller, Benedikt Riegler, Gerhard Lugitsch-Strasser, Heinz Goger, Anton Berghofer, Helmut Preiner und Bezirksobmann-Stellvertreter Manuel Sommer (v. l.)



Das Open-Air-Konzert am 21. Mai 2022 bot den passenden Rahmen, um langjährige und verdiente Mitglieder auszuzeichnen.

In unserer Kinderkrippe war wieder jede Menge los!

Derzeit besuchen 25 Kinder unsere Kinderkrippe.

In allen Räumen wird fleißig gewerkt, gebastelt, gesungen, und, und, und ... Im Rollenspielbereich werden die Babys (Puppen) gut versorgt und in der Bauecke entstehen viele tolle Bauwerke. In der Zeit vor Ostern hatten die Kinder besonders viel zu tun, denn sie mussten ja dem Osterhasen unter die Arme greifen. So wurden Osterkörperl gebastelt, Eier gefärbt und auch fleißig gebacken. Am Karfreitag war es dann endlich soweit – der Osterhase besuchte uns. Die Kinder durften gemeinsam mit den Eltern ihr Nesterl im Garten suchen. Die Freude über die gefundenen Nesterl war sehr groß.

WICHTIG: Da es eine sehr große Nachfrage an Betreuungsplätzen gibt, bitten wir all jene, die Interesse an einem Platz in der Krippe haben, eine unverbindliche Voranmeldung – früh genug (6-12 Monate vor Beginn) – in der Kinderkrippe abzugeben. Das Voranmeldformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde oder erhalten Sie direkt in der Krippe.

Informationen zur Kinderkrippe finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.st-johann-haide.gv.at/kinderkrippe. Telefonische Anfragen sind unter der Tel. Nr.: 0676/870841010 täglich ab 13 Uhr möglich.



Wir tragen ein Licht der Hoffnung in die Dunkelheit



In unserem Pfarrkindergarten wurde für die leidenden Menschen in der Ukraine gesammelt.

Im Herbst konnten wir – aufgrund der vorherrschenden Coronamaßnahmen – unser traditionelles Laternenfest nicht feiern. Der beginnende Krieg in der Ukraine zu Beginn der Fastenzeit bewog uns dazu, ein Zeichen der Nächstenliebe zu setzen und somit den Laternenumzug nachzuholen. Am 17. und

18. März 2022 trugen 50 Kindergartenkinder des Pfarrkindergartens St. Johann mit ihren selbstgemachten Laternen ein Licht der Hoffnung in die Dunkelheit. Im Anschluss daran sammelten wir Spenden für leidende Menschen in der Ukraine. Jedes Kind gestaltete ein Kuvert, in welches die Familien eine

Geldspende legten. Insgesamt wurden 1.128,- Euro gespendet und an die Aktion „Nachbar in Not – Hilfe für die Ukraine“ überwiesen. An diesen beiden Tagen stand der Hl. Martin für uns als Vorbild besonders im Vordergrund – auch wir wollen wie Martin sein und Licht und Freude in andere Herzen bringen.



„Ja die allerallerallerbeste Mama, die bist du“. Mit Gesang und Gedichten brachten die Kinder des Kindergartens bei der Familienmesse am Muttertag in der Pfarrkirche Freude in die Herzen aller Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher.

Besuch der Gemeinde und des Bürgermeisters



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse waren mit ihrer Lehrerin Maiken Fleck, BEd bei Bgm. Günter Müller zu Gast.

Die Kinder der 3. Klasse besuchten am 5. April 2022 den Bürgermeister in der Gemeinde.

Zuerst stellte Herr Bürgermeister Günter Müller den Schülerinnen und Schülern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung der Gemeinde vor und erklärte ihnen die Räumlich-

keiten des Gemeindeamtes. Danach bekamen die Kinder einen Einblick in die Aufgaben, die eine Gemeinde hat. Dabei durften sie sich im Zentralen Melderegister suchen und konnten auf einem Einreichplan ihr eigenes Kinderzimmer entdecken. Anschließend durfte jedes Kind im Sitzungssaal Platz nehmen und erfreute sich an einem guten Getränk

und einer leckeren Jause. Dort erzählte der Bürgermeister noch einiges über die Gemeinde St. Johann und zeigte den Kindern Bilder seiner Vorgänger sowie den Ortsplan. Zum Abschluss stellten die Schülerinnen und Schüler begeistert ihre Fragen an Herrn Bürgermeister. Es war ein spannender Besuch, der den Kindern sehr gut gefallen hat.



Autorenlesung mit Eleni Livanios. Am Montag, dem 21. März 2022 konnten wir die Autorin und Illustratorin Eleni Livanios in der Volksschule St. Johann begrüßen. Sie las aus ihrem Buch „Flora Flitzebesen – der verzauberte Hexenbesen“ und hatte natürlich Floras eigenen Hexenbesen und ihren coolen Hexenhut mitgebracht. Flora ist eine kluge Hexe, die auf ihre Art gegen das Unrecht ankämpft. Sie ist tierlieb und ihr Kater Kringel begleitet sie überall mit hin. Wenn Flora fliegt, dann sitzt er in ihrer Umhängetasche. Aufmerksam und gespannt folgten die Schülerinnen und Schüler der Lesung und den Erzählungen der Autorin. Zum Schluss bedankten sie sich bei ihr mit tosendem Applaus.

In der Ganztagschule ist was los!

In der Ganztagschule (GTS) der Volksschule St. Johann haben die Kinder und ich in den ersten Frühlingstagen gemeinsam Hochbeete angelegt und mit Frühblüheren bepflanzt.

Nun wird betreut, beobachtet und neugierig bestaunt, welche Blumen erblühen, wie Bienen und Schmetterlinge sich daran erfreuen und gewartet, ab wann die Beete durch die Bepflanzung von Naschobst auch für sie selbst zum Früchteparadies wird.

Die Idee für Naschbeete – an denen sich nicht nur die Kleinsten unter uns erfreuen, sondern die auch ein wichtiger Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleinsäuger sind – entstand bereits in den letzten kalten Wintertagen. Gemeinsam wurde überlegt, welche Blumen gesät und welches Obst gepflanzt werden soll. Schnell stand fest, dass beispielsweise Erdbeeren nicht fehlen dürfen. Die Hochbeete wurden von den Kindern voller Eifer betreut, sodass auch in den Klassenräumen davon berichtet wurde. Das Frühlingserwachen bringt noch weitere Freude mit sich – die Osterzeit. In dieser Zeit wurden fleißig Ostermester gebastelt,



Die Kinder haben gemeinsam Hochbeete angelegt.

damit diese auch vom Osterhasen rechtzeitig befüllt werden konnten.

Die Zeit bis hin zu den Sommerferien wurde sinnvoll genutzt. Es wurden einige spannende Themen wie z. B. die Biene und der Schmetterling erkundet. Außerdem wurden selbst T-Shirts gestaltet.

Allen Kindern wünsche ich einen schönen und erholsamen Sommer und den Viertklässlerinnen und Viertklässlern einen guten Start in den weiterführenden Schulen.

*Viktoria Halwax,
Nachmittagspädagogin
in der Ganztagschule*

Schulbesuch der Mittelschule Gerlitz im ABC Park

Im Rahmen der Projekttage versuchten die Schülerinnen und Schüler der 1b Klasse der MS & MMS Gerlitz, begleitet von ihren Lehrerinnen Michaela Wilfinger und Gabriele Riegler, und der 1c Klasse der MS & MMS Gerlitz, begleitet von den Lehrerinnen und Lehrern Sonja Garber, BEd, Alois Hofer, Mag. Martina Fuchs und Franz Schneider, ihre Lesefertigkeit im ABC Bildungspark zu

verbessern. So wurden in entspannter Atmosphäre und bei strahlendem Sonnenschein die verschiedenen Aufgaben eines von Kulturbeauftragten SR Helga Glatz und OL Anna Rössler betreuten Stationenbetriebs gelöst. Mit großem Eifer wurde ein Text am Balance Board gelesen, eine verschwundene Schrift in einem Text gefunden und ein Lesezeichen gestaltet. Zudem wurden

Zwischenräume in einem Text richtiggestellt, fehlende Buchstaben gefunden und es konnte in der Bücherkiste geschmökert werden.

Zur Stärkung gab es von der Gemeinde Äpfel und Getränke. Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler der MS & MMS Gerlitz in Hartberg bedankten sich für den gelungenen und angenehmen Vormittag.



Die Schülerinnen und Schüler der 1c Klasse der MS & MMS Gerlitz begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrer, Sonja Garber, BEd, Alois Hofer, Mag. Martina Fuchs, Franz Schneider und OL Anna Rössler.



Die Schülerinnen und Schüler der 1b Klasse der MS & MMS Gerlitz mit ihren Lehrerinnen Michaela Wilfinger, Gabriele Riegler sowie OL Anna Rössler.

Englisch-Projekttag der Volksschule St. Johann

Am 23. Mai 2022 starteten die Englisch-Projekttag in der Volksschule St. Johann. Dazu hat uns der Elternverein der Volksschule zwei Native Speaker gesponsert. Dafür möchten sich das Team der Volksschule sowie alle Schülerinnen und Schüler herzlich bedanken. Im Vordergrund stand an diesen drei Vormittagen der Spaß und die Kommunikation. Spielerisch konnten unsere Schülerinnen und Schüler zeigen, was sie schon können und die Fremdsprache in unterschiedlichen Situationen anwenden. Natürlich haben sie in dieser Zeit sehr viel dazu gelernt. Einige Spiele werden wir wohl des Öfteren im Englischunterricht beibehalten.



Die Schülerinnen und Schüler waren von den Projekttagen begeistert.

Schwimmkurs in unserem Freibad



Der Verein „Fit & Gesund“ startet am 25. Juli 2022 mit einem Schwimmkurs für Kinder im Alter von vier bis 12 Jahren.

Jedes Kind hat einen natürlichen Bewegungsdrang. Wir, Benjamin Lechner und Philipp Allmer, sind zwei ausgebildete Sportlehrer, die versuchen, diesen Bewegungsdrang mit Spiel, Bewegung und Spaß zu fördern. Aus diesem Grund haben wir den Verein „Fit & Gesund“ gegründet und starten am 25. Juli 2022 in der Gemeinde St. Johann mit unserem Schwimmkurs. Dieser findet

von Montag bis Samstag am Nachmittag statt und dauert jeweils eine Stunde. Die Kosten belaufen sich auf 70,- Euro.

Angeboten wird ein Nichtschwimmerkurs, bei dem die Kinder das Schwimmen mit Spiel, Bewegung und Spaß erlernen, und ein Schwimmkurs für Fortgeschrittene, wo wir versuchen, die Fähigkeiten der Kinder zu erweitern und zu optimieren. Zusätzlich

können Schwimmabzeichen gemacht werden. Zu unseren Schwimmereinheiten sind Kinder im Alter von vier bis 12 Jahren, die die Freude am Sport mit uns teilen, herzlich eingeladen. Unser Ziel ist es, dass wir mit Qualität die Freude der Kinder am Sport fördern.

Anmeldungen sind ab sofort unter der Tel. Nr.: 0664/430 20 89 möglich.

Philipp Allmer & Benjamin Lechner

St. Johanner Pfarrgemeinderat neu



Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates bei ihrer offiziellen Vorstellung.

Am 27. März 2022 wurde im Rahmen der Hl. Messe der neue Pfarrgemeinderat präsentiert.

Unter dem Motto „Weil es auf die Mischung ankommt“ stellten sich die neuen Pfarrgemeinderatsmitglieder anhand verschiedener Gewürze den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern vor. Nach der Überreichung der Dekrete durch Vikar Mag. Mario Brandstätter begrüßte auch Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch, als Vertretung für die Gemeinde, die neuen Mitglieder im Amt.

Mit der Zuversicht auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Gremien, Ausschüssen und der Gemeinde wünschen wir dem neuen Pfarrgemeinderat eine produktive und erfolgreiche Periode, gestützt durch Gottes Segen.

Der neue Pfarrgemeinderat von links nach rechts: Jutta Bauer-Puschmann – Pfeffer – vielfältig und bunt, schärft und peppt auf; Jutta Kogler – Salz – die Dosis macht es aus. Eine Prise verfeinert vieles; Aloisia Klampfl – Schnittlauch – nicht empfindlich, robust und dauerhaft; Christina Roth – Zimt – kleine, feine, süß-herbe Prise zum Verfeinern; Herta Kogler – Kümmel – vielseitig einsetzbar, gut verträglich; Ing. Marcel Rechberger – Minze – Frische, frischer Wind; Ing. Mag. Johann Riegler – Petersilie – antiseptisch, fördert die Konzentration auf das Wesentliche; Alexander Ostermann – Kurkuma – farbintensiv und geschmackvoll, entfaltet seinen Charme in der richtigen Situation; Johann Auer – Senf – mild und doch scharf, ein kleines Senfkörnchen kann viel bewirken, wenn man es hinzufügt! („seinen Senf dazugeben“).



19 Kinder feierten die Erstkommunion 2022. Unter dem Motto „Jesus – unser Licht und unsere Sonne“, feierten die Kinder der 2. Klasse mit Religionslehrerin Päd. Anneliese Lind am Sonntag, dem 15. Mai 2022, ihr Fest der Erstkommunion. Selbst das Wetter spielte mit – es gab herrlichen Sonnenschein und viele Gäste waren gekommen. Die sechs Mädchen und 13 Buben sangen mit großer Begeisterung und freuten sich schon sehr, das erste Mal den Leib Christi zu empfangen. Am Ende des Gottesdienstes schenkten die Kinder unserem Vikar Mag. Mario Brandstätter ein Badetuch mit ihren bunten Handabdrücken. Es war eine herzliche und stimmungsvolle Feier. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen und mitgewirkt haben.



Gedanken von Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer

Urlaub mit Leib und Seele. Nun ist sie wieder da, die Ferienzeit, die Urlaubszeit. Vieles wird vom Urlaub erwartet. Das Freizeit-Forschungsinstitut British American Tobacco hat eine Befragung von 5.000 Personen ab 14 Jahren in Deutschland durchgeführt. Welche Qualitäten werden vom Urlaub erwartet?

Bei unseren deutschen Nachbarn - bei uns wäre das Ergebnis vermutlich ähnlich - rangieren ganz oben: Schöne Landschaft, gesundes Klima, Sauberkeit, gemütliche Atmosphäre; erst dann kommen käufliche und konsumierbare Angebote wie gute Einkaufsmöglichkeiten, Sport und Unterhaltung. Scheinbar haben schöne Ferien mehr mit Wohlfühlen als mit Wohlstand zu tun. Zu diesem Wohlfühlen, zu den nicht kaufbaren Urlaubserlebnissen, kann wohl auch die Religion beitragen. Im Urlaub eine Kirche zu besuchen ist für viele wie das Entdecken eines geheimnisvollen, faszinierenden Ortes. Sich einmal in eine stille Kirche setzen und tief durchatmen, die religiöse Kunst bestaunen, eine Kerze der Bitte oder des Dankes entzünden, allein oder mit der Familie ein Gebet sprechen oder ein Lied singen, den Kirchenführer lesen oder die spirituelle Kraft des heiligen Ortes wirken lassen. In manchen Urlaubsorten werden spezielle Gottesdienste für Urlauber angeboten. Gottesdienstfeiern vor der herrlichen Kulisse eines Sees, Meeres oder Berggottesdienste werden zunehmend für viele Menschen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Gönnen Sie sich solche Stunden im Urlaub! Die Einheit von Körper und Seele wird heute mehr und mehr als Wert erkannt. Urlaub mit Leib und Seele -die Angebote der Kirche möchten dazu eine Hilfe sein. „Kommet alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“ So heißt es im Reisespektakel Jesu. Ob Sie weit wegfliegen oder daheimbleiben, diese Urlaubsqualität können Sie überall finden. Buchen Sie im Reisebüro Ihres Herzens!

*Der Hartberger Stadtpfarrer
Dr. Josef Reisenhofer*

Viele helfende Hände beim Steirischen Frühjahrsputz

Zahlreiche Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger aus allen Ortsteilen sowie die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klasse mit ihren Lehrerinnen und dem Gemeindegänger Kurt Sommer haben wieder an der landesweiten Flurreinigungsaktion „Großer Steirischer Frühjahrsputz“ teilgenommen. Mit großem Engagement säuberten die Freiwilligen Gemeindegängerstraßen und Wiesenwege von achtlos weggeworfenem Müll. Über so manchen Fund war die Verwunderung sehr groß. Danke an alle Beteiligten in den verschiedenen Ortschaften, den Schülerinnen und Schülern sowie den Vereinen und Jägerinnen und Jägern, die mithelfen, unsere Gemeinde sauber zu halten.



Die Schülerinnen und Schüler waren mit Eifer bei der Sache.



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schölbings und einige Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner tauschten Einsatzgeräte gegen rosa Müllsäcke.



Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch (5. v. r.) dankte den freiwilligen Helfern in Unterlungitz.

St. Johann bleibt auch im Jahr 2022 aktiv

Die Gemeinde St. Johann plant auch heuer wieder zahlreiche kulturelle Aktivitäten.

Anlässlich des europäischen Jahres der Bürgerinnen und Bürger startete die Gemeinde St. Johann 2013 eine Veranstaltungsreihe für die Bevölkerung. Aufgrund des regen Zuspruchs werden diese Aktivitäten heuer unter dem Motto „St. Johann aktiv 2022“ fortgesetzt. Den Auftakt bildete der Kochworkshop „Italienische Küche“ mit OL Anna Rössler.

Die weiteren Termine:

9., 16., 30. September 2022:

Seifenworkshop

13. Oktober 2022: Reisevortrag: „Von den Osterinseln bis ans Ende der Welt“ mit Johann Zugschwert

14. Oktober 2022: Oktoberblues-Night mit der Band „thanX“

4. Dezember 2022: Adventmarkt



St. Johann aktiv 2022: Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch dankte der Kulturbeauftragten SR Helga Glatz und OL Anna Rössler (v. r.).

Im ABC Park soll eine ABC Quizstation, ähnlich dem Millionenquiz, errichtet werden. Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch in Vertretung von Bgm. Günter Müller:

„Ich danke allen Beteiligten, an der Spitze unsere Kulturbeauftragte SR Helga Glatz, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen.“

Kleiner Dank für die vielen und großen Leistungen



Der Gemeindevorstand rund um Bgm. Günter Müller und Amtsleiter Christian Kohlhauser, MSc dankten Helga Unger und Anna Schadl.

Die Gemeinde St. Johann lud zum Rechnungsabschlussessen in den Erlebnisheurigen „Zum Kellerschlössl“.

Der positive und einstimmig beschlossene Rechnungsabschluss der Gemeinde St. Johann wurde auch heuer - nach coronabedingter Zwangspause - wieder zum Anlass genommen, zu einem gemeinsamen Essen in den Erlebnisheu-

rigen „Zum Kellerschlössl“ Fam. Zaunschirm in Unterlungitz zu laden. Bgm. Günter Müller freute sich, dazu neben den Mitgliedern des Gemeinderates, den Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern samt deren Partnerinnen und Partnern auch zahlreiche Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner begrüßen zu können, die sich in besonderer Weise um die Gemeinde verdient machen. „Mit dieser Einladung wol-

len wir seitens der Gemeinde ein kleines Danke für die vielen und großen Leistungen sagen, die zum überwiegenden Teil ehrenamtlich erbracht werden. Ganz besonderer Dank galt zum einen der langjährigen Leiterin des Pfarrkindergartens Helga Unger, die ihren wohl verdienten Ruhestand mit August 2022 antreten wird und zum anderen Anna Schadl aus Unterlungitz, die seit vielen Jahren die Unterlungitzer Kapelle betreut.

Kochtalent wurde beim Workshop unter Beweis gestellt

Die Palette reichte vom selbst gemachten Nudelteig bis zum fertigen Pasta-Gericht.

Unter dem Motto „Italienische Küche“ lud „St. Johann aktiv“ an drei Terminen zum Kochen mit Oberlehrerin Anna Rössler ein. Die verschiedenen Gerichte wurden unter der fachkundigen Anleitung von OL Anna Rössler und mit Unterstützung unserer Kulturbeauftragten SR Helga Glatz in der Schulküche der Mittelschule Gerlitz in Hartberg gekocht.

Unter Verwendung von saisonalen und regionalen Produkten wurde vom selbst gemachten Nudelteig bis zum fertigen Pasta-Gericht ein Vier-Gänge-Menü auf die Teller gezaubert.

Mit großer Begeisterung ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die verschiedenen Gerichte wie Ravioli mit Spinat-Ricotta in Salbeibutter, Gnocchi



OL Anna Rössler, Kulturbeauftragte SR Helga Glatz und Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch im Kreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 25. März 2022.

mit Austernpilzsauce, Piccata Milanese und Profiteroles schmecken. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden die Rezepte zum Nachkochen zur Verfügung gestellt. Ortsvorsteher GR Mag. Christoph

Miksch dankte seitens der Gemeinde für die Initiative und freute sich, dass das gesellschaftliche Leben in St. Johann nach der coronabedingten Zwangspause wieder „deutlich an Fahrt aufnimmt.“

Das Drechseln ist seine große Leidenschaft

Maximilian Hollensteiner aus Unterlungitz widmet seine Freizeit einem ganz besonderen Hobby.

Beruflich war Maximilian Hollensteiner viele Jahre lang als Kfz-Mechaniker und als Elektromonteur tätig. In seiner Freizeit stand aber schon immer der Werkstoff Holz im Mittelpunkt. Während seiner Ausbildung erlernte der Unterlungitzer auch das Metaldrechseln und erwarb eine eigene Metaldrehbank.

„Wenn ich Metaldrehen kann, dann kann ich sicher auch Holz drehen“, so der Gedanke, der ihn seine erste Drechselbank konstruieren ließ. Aber weit gefehlt, die ersten Werkstücke aus Holz gelangen bei weitem nicht nach Wunsch. Die Folge: Maximilian Hollensteiner besuchte die ersten Drechselkurse, um sich das nötige Wissen und die Fertigkeiten anzueignen. Die Werke wurden immer besser und die Freude am Drechseln immer größer.

Heute verfügt Maximilian Hollensteiner über eine modernst ausgestattete Werkstatt mit Ausstellungsraum in Unterlungitz. Angewendet wird in



Maximilian Hollensteiner mit Bgm. Günter Müller, Vbgm. Walter Berghofer, Gemeindegassier Christoph Lugitsch-Strasser und Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch.

erster Linie die Technik des „Nass- bzw. Frischholzdrechselns“. Zum Einsatz kommt – so weit wie möglich – heimisches Holz. Daraus entstehen unter anderem kunstvoll gedrechselte Schalen, Vasen, Hüte und Lampenschirme.

Die Drechselarbeiten von Maximilian Hollensteiner können gegen Vereinbarung direkt in der Werkstatt bzw. im Ausstellungsraum besichtigt bzw. auch

erworben werden. Dauerausstellungen seiner Arbeiten gibt es auch in der Ölmühle Fandler in Kaindorf, im Weinschloss Thaller in Maierhofbergen und im Lagerhaus Wechselgau in Hartberg.

Kontakt: Holzkunst Max – Maximilian Hollensteiner, Unterlungitz 49 8230 Hartberg, Tel. Nr.: 0664/4306632 info@holz-drechsler.at, www.holz-drechsler.at, Facebook: Maximilian Hollensteiner

Viermal Gold für den Buschenschank Höfler

Überaus erfolgreich verlief die erste Teilnahme an der Landesprämierung „Osterbrot und Gebäck“ für den Buschenschank Höfler aus Mitterberg.

Insgesamt gab es viermal Gold, und zwar für die Nuss- und Mohnkronen, die Topfengolatschen und Strauben. Erste Gratulantinnen waren die Vizepräsidentin der Steirischen Landwirtschaftskammer ÖR Maria Pein und Landesbäuerin Viktoria Brandner. Seitens der Gemeinde gratulierten Bgm. Günter Müller, Vbgm. Walter Berghofer, Gemeindegastwirt Christoph Lugitsch-Strasser und Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch. Die vergoldeten Mehlspeisen sind direkt im Buschenschank erhältlich; auf Wunsch natürlich auch zum Mitnehmen. Insgesamt stellten sich heuer 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit 71 Proben dem Bewerb. Getestet wurde von einer Fachjury



Viermal Gold: Bgm. Günter Müller gratulierte Herta Höfler und Sonja Haas vom Buschenschank Höfler zu den Auszeichnungen.

nach 80 Kriterien. Geprüft werden insbesondere Aussehen und Gestaltung, Oberfläche und Kruste, Locke-

runge und Kaubarkeit sowie Geruch und Geschmack“, so die Verkostungsleiterin Eva Maria Lipp.

Top-Kernöl kommt aus unserer Gemeinde

Von der Steirischen Landwirtschaftskammer wurden die Top-Kernöle des Jahres 2022 gekürt.

Unter den fast 400 steirischen Kürbiskernöl-Produzentinnen und Kürbiskernöl-Produzenten, die beim Qualitätswettbewerb die Premium-Qualitäts-Hürde schafften, sind mit den Familien Dorn und Sommer aus St. Johann, den Familien Handler und Zisser aus Unterlungitz sowie der Familie Postl aus Schöllbing fünf Produzentinnen und Produzenten aus unserer Gemeinde. Familie Dorn wurde bereits zum 18. Mal prämiert und Familie Sommer erhielt eine Sonderauszeichnung für die 15. Prämierung. Für Familie Zisser gab es bei der „AB HOF Messe Wieselburg“, einer Spezialmesse für die Vermarktung und Verarbeitung bäuerlicher Produkte und Dienstleistungen, auch Gold. Die Top-Kürbiskernöl-Produzentinnen und Top-Kürbiskernöl-Produzenten werden für ihre Spitzenleistungen mit der runden Goldplakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2022“ ausgezeichnet, die auf den Kürbiskernöl-Flaschen zusätzlich geführt werden darf.



Der Gemeindevorstand mit Bgm. Günter Müller gratulierte den „Prämierten Steirischen Kernölbetrieben 2022“ aus unserer Gemeinde.

Der ASKÖ Tennisverein startet in die neue Saison

Dank der Unterstützung einiger Vereinsmitglieder konnten im Frühjahr die Sanierungsarbeiten beider Plätze abgeschlossen werden und somit top motiviert in die Tennissaison gestartet werden. Für diese Saison wurden wieder einige Veranstaltungen geplant. Wie auch in den letzten Jahren wird es wieder Tennisstunden für Erwachsene bei unseren Coaches Roman und Felix Prenner, als auch einen Kinderkurs in den Sommerferien geben. Auch das bereits bekannte HB-Open wird wieder veranstaltet. Dazu sind Spielerinnen und Spieler jeder Leistungsgruppe herzlichst eingeladen teilzunehmen! Wir sind zudem immer auf der Suche nach neuen, motivierten Mitgliedern! Bei Interesse bitte Obfrau Sabine Salmhofer unter Tel. Nr.: 0699/10057815 kontaktieren. Der Mitgliedsbeitrag für eine Einzelperson beträgt 100,- Euro und für Familien 150,- Euro.



Dank der beiden Tennis-Hartplätze und der neu errichteten Flutlichtanlage kann bis spät in den Herbst gespielt werden.

Vorbereitung auf die Special Olympics Sommerspiele

Das Leichtathletikteam der Lebenshilfe Hartberg – Tageswerkstätten in St. Johann und Pöllau – war Anfang Mai 2022 bei einem Leichtathletikbewerb in Eisenstadt am Start.

Die top motivierten Sportlerinnen und Sportler haben bei herrlichem Wetter alles gegeben und hervorragende Ergebnisse erzielt:

Schlagball: 2x Gold (Weidinger Martin, Hofbauer Denise), 1x Silber (Kohlhofer Michael), 3x Bronze (Gleichweit Brigitte, Wiesenhofer Elisabeth, Schwaiger Silvia), 2x Rang 4 (Felberbauer Andreas, Hirschbeck Elfriede), 1x Rang 5 (Streim Jennifer), 1x Rang 7 (Maier Thomas)

25 Meter Lauf: 1x Gold (Putz Bianca);

50 Meter Lauf: 1x Gold (Weidinger Martin), 1x Silber (Hofbauer Denise), 2x Bronze (Wiesenhofer Elisabeth, Maier Thomas), 1x Rang 4 (Streim Jennifer), 1x Rang 6 (Gleichweit Brigitte);

10 Meter Rolli Race: 1x Gold (Kohlhofer Michael).
Der Wettkampf diente auch als Vorbereitung auf die Special Olympics Sommerspiele, die vom 23. bis 28. Juni 2022 in Oberwart stattgefunden haben.



Bei traumhaftem Wetter wurden hervorragende Ergebnisse erzielt.



Das Leichtathletikteam der Lebenshilfe Hartberg – Tageswerkstätten in St. Johann und Pöllau – war mit vollem Einsatz bei der Sache.

Verdiente Altenehrungen in der Gemeinde St. Johann



Die Jubilarinnen und Jubilare mit den Gratulanten rund um Bgm. Günter Müller und Vbgm. Walter Berghofer.

In St. Johann wurden wieder zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare geehrt.

Quartalsmäßig werden die Geburtstags- sowie Hochzeitsjubilareinnen und -jubilare in St. Johann von der Gemeinde zu einem Festessen eingeladen und können im Anschluss bei Kaffee und Kuchen gemütliche Stunden verbringen. Bei der Feier im März im Gasthof Kirchenwirt

wurden folgende Jubilarinnen und Jubilare geehrt: **75. Geburtstag:** Gertrude Pusswald, Dipl.-Kfm. Dr. Walter Sonnleitner, Franz Koch, Erna Kiellhofer; **80. Geburtstag:** Elsa Fuchs, Josef Jakum, Herta Sommer, Josef Posch; **85. Geburtstag:** Anton Möstl, Maria Höllmüller; **50-jähriges Hochzeitsjubiläum:** Inge und Florian Kohlhauser; Anna und Martin Hombauer; **60-jähriges Hochzeitsjubiläum:** Margareta und Josef Paar. Bgm. Günter Müller dankte

für den großartigen Beitrag, den die Jubilarinnen und Jubilare für ihre Familien, die Gemeinde und die Gemeinschaft geleistet haben und noch immer leisten. Den Wünschen schlossen sich auch Vbgm. Walter Berghofer, Gemeindegassier Christoph Lugitsch-Strasser und Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch an.

Die Veröffentlichung der Ehrung vom 4. Juni 2022 erfolgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Mutter- und Vatertagsfeier mit Vollversammlung

Am 6. Mai 2022 feierte der Pensionistenverband Hartberg und Umgebung im BB1-Heurigen in Bad Waltersdorf den Mutter- und Vatertag. Alle Mitglieder bekamen 5,- Euro und alle Mütter einen Blumenstock, gesponsert vom Lagerhaus Wechselgau in Hartberg. Im Zuge der Feier wurde auch die Vollversammlung mit Neuwahl durchgeführt. Vorsitzender Werner Schalk sowie der gesamte Vorstand wurden einstimmig gewählt. Werner Schalk bedankte sich für das Vertrauen und der großen Teilnahme. Ein Dankeschön ging auch an alle Sponsorinnen und Sponsoren sowie an die zehn Gemeinden für die Unterstützung. Bgm. Günter Müller richtete Grußworte an den Vorstand und an die vielen Mitglieder. Bezirksvorsitzender Johann Berghofer berichtete über die Neuigkeiten aus dem Bezirk, Land und Bund. Werner Schalk und der Vorstand haben nach langer



Der Pensionistenverband Hartberg und Umgebung lud zur Mutter- und Vatertagsfeier mit Vollversammlung.

Corona-Durststrecke wieder einiges vor: Geplant sind die Teilnahme an der Landes-Kegelmeisterschaft in Liezen, wo die Keglerinnen und Kegler zu den besten

der Steiermark zählen. Sechs Tage Urlaub im Bayerischen Wald sowie einige günstige Tagesausflüge stehen ebenso am Programm.

Ehrungen und Neuwahlen beim Seniorenbund

Ortsgruppenobmann Florian Kohlhauser und sein Team wurden einstimmig in ihren Funktionen bestätigt.

Mehr als 70 der insgesamt 152 Mitglieder der Seniorenbund-Ortsgruppe St. Johann folgten der Einladung zur Ortsgruppenhauptversammlung in den Gasthof Kirchenwirt. Ortsgruppenobmann Florian Kohlhauser, gleichzeitig auch Regionalbezirksobmann und Landesobmann-Stellvertreter, freute sich, dazu auch LAbg. Mag. Lukas Schnitzer und als Vertreter der Gemeinde St. Johann, Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch, begrüßen zu können. Nach einem beeindruckenden Tätigkeitsbericht wurden Obmann Kohlhauser und sein Team, darunter die Stellvertreter Erna Freitag und Gottfried Schlögl, Kassier Hermann Kohlhauser und Schriftführerin Elisabeth Hofer, einstimmig in ihren Funktionen bestätigt. Folgende Mitglieder der Seniorenbund-Ortsgruppe wurden im Rahmen der Ortsgruppenhauptversammlung geehrt:



Der neue Vorstand rund um Obmann Florian Kohlhauser mit LAbg. Mag. Lukas Schnitzer und Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch.

Ehrennadel in Gold und Glastrophäe mit Gravur: Josef Posch

Ehrennadel in Silber: Gertrude Kernbichler, Adelinde Kummer, Maria Kummer, Margareta Schuller, Josef Schuller, Herta Sommer.

LAbg. Mag. Schnitzer dankte den Seniorenbundmitgliedern für ihren Einsatz und ihre Aktivitäten; Ortsvorsteher GR Mag. Miksch betonte das gute Miteinander in der Gemeinde, das einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität leistet.



Die geehrten Seniorenbund-Mitglieder im Kreise der Gratulanten, an der Spitze LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch und Florian Kohlhauser.

Frühlingsfahrt ins Burgenland



Mehr als 50 Mitglieder des Pensionistenverbandes nahmen an der Frühlingsfahrt ins Burgenland teil.

Der Pensionistenverband Hartberg und Umgebung veranstaltete eine Frühlingsfahrt ins Burgenland, an der mehr als 50 Mitglieder teilnahmen. In St. Michael wurde mit großer Begeisterung das Landtechnik Museum besucht, danach ging es zum Mittagessen nach Deutsch Tschantschendorf. Gestärkt wurde

dann nach Heiligenbrunn gefahren, wo Hans Wolf schon wartete, um die Führung durch die Kellergasse zu starten. Bei der Kellerführung gab es eine Uhudlervorkostung. Abschluss war bei guter Jause und Wein in der bekannten Wolfshütte. Vorsitzender Werner Schalk bedankte sich für die rege Teilnahme.



Diamantene Hochzeit gefeiert.

Am 21. April 2022 feierten Friederike und Anton Müllner aus Altenberg das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Anton Müllner war viele Jahre als Kraftfahrer beschäftigt, Gattin Friederike trug die Hauptverantwortung für die Erziehung der drei Kinder, führte den Haushalt und eine kleine Landwirtschaft. Der Jubilar ist seit Februar im Pflegekompetenzzentrum „Föhrenhof“ in St. Johann, wo er bestens betreut und von seiner Familie regelmäßig besucht wird. Auch die „Diamantene Hochzeitsfeier“ fand im Kreise der Familie statt, zu der mittlerweile sechs Enkel- und fünf Urenkelkinder zählen.

Seniorenbund-Mitglieder ermittelten Kegel-Meister

Überaus erfolgreich zeigten sich unsere Herrenmannschaften, verstärkt durch einige sportliche Damen, beim Seniorenbund-Bezirkskegeln im Gasthof Pack in Hartberg. Die Mannschaft St. Johann 1 (Karl Lind, Anton Schwab, Hermann Kohlhauser, Franz Sulik) holte sich hinter St. Magdalena 1 den zweiten Rang. Unmittelbar dahinter platzierte sich St. Johann 2 (Karin und Günter Klampfl, Gertraud und Franz Lechner) auf dem dritten Rang.

In der Einzelwertung schaffte Franz Sulik mit Rang 3 den Sprung auf das Stockerl.

Organisiert wurde das Turnier von Bezirkssportreferent Fritz Vorraber. Bei der Siegerehrung gratulierten LAbg. Mag. Lukas Schnitzer und Bezirksobmann Florian Kohlhauser.



Einige der erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Bezirksobmann Florian Kohlhauser und Fritz Vorraber.

500 Lindt-Goldhasen sorgten für Osterfreude

Sympathische Osteraktion im Frisörsalon „Instyle by Martina“ in der Hartberger Bahnhofstraße.

Auf Initiative von Salonleiter Hannes Kohlhauser wurden rund 500 Lindt-Goldhasen gesammelt, die dann wenige Tage vor dem Osterfest an das Seniorenhaus Menda in Hartberg und an das Pflegekompetenzzentrum „Pflege mit Herz – Föhrenhof“ in St. Johann überreicht wurden und bei Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Osterfreude sorgten. „Die Hasen wurden von Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie von Freundinnen und Freunden sowie Bekannten gespendet und sollen den Bewohnerinnen und Bewohnern in dieser schwierigen Zeit eine kleine Freude bereiten“, so Instyle-Chefin Martina Ferstl, die sich auf diesem Weg gemeinsam mit Initiator Hannes Kohlhauser bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern der „Goldhasen-Aktion“ bedankt.



Martina Ferstl und Hannes Kohlhauser überreichten die Goldhasen gemeinsam mit Bgm. Günter Müller an den „Föhrenhof“.

„Genuss pur“ – einkaufen am Bauernmarkt

In den fast zwei Jahren seit der Eröffnung des Bauernmarktes haben teilweise nicht gerade einfache und geschäftsfördernde Zeiten geherrscht. Viel Kraft und Ausdauer haben sowohl die Produzentinnen und Produzenten als auch die Konsumentinnen und Konsumenten gebraucht. Jetzt ist neuer Optimismus angesagt. Die Klimakrise wird uns alle zum Umdenken zwingen. Was wir kaufen, essen und trinken, woher es kommt, ist nicht egal. Es hat, auch wenn es manche noch nicht verstehen und glauben wollen, großen Einfluss auf unser Leben, unsere Umwelt, unsere Zukunft. Unsere Produzentinnen und Produzenten sind mutige Vorbilder. Es zählt Qualität und Direktvermarktung. Alle gesetzlich vorgeschriebenen und umweltgerechten Auflagen werden bei der Produktion und beim Verkauf beachtet.

Regionalität und Saisonalität stehen im Vordergrund, daher auch das davon abhängige Angebot. Wir hoffen, in Zukunft Sie und noch mehr Kundinnen



Unsere Produzentinnen und Produzenten sind mutige Vorbilder, bei denen die Regionalität und Saisonalität immer im Vordergrund stehen.

und Kunden zufriedenstellen zu können – auch wenn wir kein Supermarkt sind und es auch nie sein wollen.

Wenn auch Sie diese Ziele mittragen wollen und Lebensmittel produzieren, die Sie gerne direkt vermarkten

wollen, dann sind Sie am Bauernmarkt in St. Johann herzlich willkommen.

Ihr Bauernmarktteam

Familie Fiedler, Familie Kratzer,

Familie Sommer, Biohof Joklas Michl

Tel. Nr.: 0699/11335153

Walter Peinsipp - ein besonderer Geschichte(n)erzähler

Walter Peinsipp aus Greinbach war 25 Jahre als Nachtwächterführer im historischen Hartberg unterwegs.

Was im Jahr 1997 als „Notlösung“ begann, sollte dann zu einer rund 25-jährigen Dauerlösung werden, die am 4. April 2022 ihr (vorläufiges) Ende gefunden hat: Die beliebten Nachtwächter-Führungen mit Walter Peinsipp durch das historische Hartberg.

Obmann als Sesselträger

„Zur ersten Hartberger Nachtwächter-Führung mit dem legendären Hans Stampfl sind rund 300 Gäste gekommen, und der Obmann des Historischen Vereins Hartberg Dr. Reinhold Glehr hat mich gefragt, ob ich spontan einspringen kann. Während der Führung hat er mich dann mit einem Sessel begleitet, auf den ich mich bei den jeweiligen Stationen gestellt habe“, erinnert sich Peinsipp an die Anfänge zurück. Daraus wurden im Laufe der Jahre mehr als 300 rund zweistündige Führungen, beginnend vom Museum in der Herrengasse über den Reckturm im Stadtpark, das Schloss und den Hauptplatz, weiter durch die Fußgängerzone zum Rochusplatz mit dem Schölbinger Turm, die Michaeligasse, Kirche und Karner wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Zwei gute Lehrmeister

Geschichtsvermittlung mit lustigen, interessanten und spannenden G'schichterln war dabei das Erfolgsgeheimnis von Walter Peinsipp. „Meine besten Lehrmeister waren meine Mutter, die mir bis zu ihrem Tod mit 95 Jahren unzählige Geschichten erzählt hat, und der legendäre Johann Fuchs, besser bekannt als ‚Feuerwehr-Fuchs‘ mit dem ich viele Stunden im Gespräch verbracht habe.“ Außerdem hat Walter Peinsipp als Kind mit seinen Eltern zwölf Jahre lang im Hartberger Schloss gewohnt, auch das hat ihn nachhaltig geprägt. „Ich bin der letzte lebende Schlossgeist“, bemerkt er im Gespräch mit einem Augenzwinkern.

Ein Buch des Lebens

Und auch über das eigene Leben könnte Peinsipp längst eine wohl ziem-



Legendär: Mehr als 300 Mal führte Walter Peinsipp als Nachtwächter mit vielen Hintergrundinformationen durch die Hartberger Altstadt.



Politisches Vorbild: Walter Peinsipp mit Bundeskanzler Bruno Kreisky.

lich lange Geschichte schreiben. Nach einer Lehre und zehnjähriger Tätigkeit als Tischler war er sechs Jahre lang in einer Spinnerei beschäftigt – „dort habe ich mich ausgesponnen“ – ehe er von 1978 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2003 als Kontrollor für die Krankenkasse unterwegs war. Von 1968 bis 2005 war Walter Peinsipp Mitglied des Greinbacher Gemeinderates, davon zehn Jahre lang Gemeindegassier. Für seine Verdienste wurde er unter anderem mit der Viktor-Adler-Plakette ausgezeichnet. Sein Kommentar dazu: „Ich fühle mich unschuldig, ich kann nichts dafür.“ Neben der Geschichte galt sein Interesse auch der Holzschnitzerei, so tragen unter anderem die Holzschnitzarbeiten bei den Bänken in der Stadtpfarrkirche Hartberg „seine Handschrift“.



Im Eigenheim in Greinbach wird gerne in Erinnerungen geblättert.

Auch beim Verein „Greinbacher Geschichten“ und beim kurz vor der Eröffnung stehenden Greinbacher Heimatmuseum bringt sich Peinsipp mit seinem reichhaltigen Wissen ein.

„Sag niemals nie“

Und in Anlehnung an den Titel dieses legendären James Bond-Films sieht Peinsipp seinen Abschied als Nachtwächter noch nicht als wirklich endgültig – und das obwohl die Nachtwächter-Kleidung bereits an das Museum retourniert wurde.

„Wenn wirklich einmal Not am Mann sein sollte, werde ich meine Freunde sicher nicht im Stich lassen, außerdem möchte ich ja meinen Nachfolger – von dem ich hoffe, dass er möglichst bald gefunden wird – auch noch entsprechend einschulen.“

Ein riesiges „Storchennest“ empfing die kleine Ella



Der stolze Vater, Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch, mit einer Abordnung der Gemeinde rund um Bgm. Günter Müller.

Am Freitag, dem 14. Jänner 2022, um 13.14 Uhr, wurde das Glück von Ortsvorsteher GR Mag. Christoph Miksch und seiner Lebenspartnerin Birgit Weinzettl, MA komplett. Tochter Ella erblickte genau zum errechneten Termin mit 54 cm und

3.770 Gramm im Landeskrankenhaus Hartberg das Licht der Welt. Grund genug für zahlreiche Freunde, Nachbarn und Vereine zu gratulieren und sich mit einem traditionellen Storch vor dem Haus einzustellen. Auch die Gemeinde war

mit einem Storch und einer Abordnung vertreten, angeführt wurde die Delegation von Bgm. Günter Müller, Vbgm. Walter Berghofer, Gemeindegassier Christoph Lugitsch-Strasser und Amtsleiter Christian Kohlhauser, MSc.



Gemeindestorch für die kleine Hannah. Als echtes Sonntagskind erblickte die kleine Hannah, Tochter von unserem Amtsleiter Christian Kohlhauser, MSc und seiner Lebensgefährtin Alexandra, am Staatsfeiertag, Sonntag, 1. Mai 2022, gegen 17.30 Uhr, im Landeskrankenhaus Hartberg, mit 49 cm und 2.805 Gramm, das Licht der Welt. Natürlich ließen es sich auch die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter rund um Bgm. Günter Müller, Vbgm. Walter Berghofer und Gemeindegassier Christoph Lugitsch-Strasser nicht nehmen, mit einem ganz speziellen „Gemeindestorch“ die besten Glückwünsche auszusprechen.



Geburten

- ✓ Lea Marina Berner (18.12.2021), St. Johann
- ✓ Valentin Heil (22.12.2021), Schölböng
- ✓ Moritz Schuller (10.01.2022), St. Johann
- ✓ Ella Weinzettl (14.01.2022), Unterlungitz
- ✓ Emily-Sophie Eibenberger (28.01.2022), St. Johann
- ✓ Lina Glatz (31.01.2022), Schölböng
- ✓ Hannah Caroline Kulmer (01.05.2022), St. Johann
- ✓ Matteo Feichtinger (05.05.2022), Altenberg
- ✓ Eleen Liana Handler (20.05.2022), St. Johann
- ✓ Theo Alexander Puschmann (23.05.2022), Unterlungitz
- ✓ Pjer Schantl (24.05.2022), Altenberg
- ✓ Fiona Dornhofer (26.05.2022), Unterlungitz
- ✓ Udo Csaba Ledam (31.05.2022), Schölböng

Geburtstage

50 Jahre

- ✓ Rifat Muric, St. Johann
- ✓ Daniela Paller, Altenberg
- ✓ Mst. Thomas Reisinger, Schölböng
- ✓ Corinna Reicher, St. Johann
- ✓ Gerhard Freytag, Altenberg
- ✓ Elisabeth Winkler, Schölböng
- ✓ Gertrude Reichart, Mitterberg
- ✓ Sabine Kröpfl, St. Johann
- ✓ Margrit Krausler-Gigl, Mitterberg
- ✓ Andreas Breitenfelder, St. Johann
- ✓ Werner Gruber, St. Johann
- ✓ Sylvia Winkler, Schölböng
- ✓ Maria Pfeiffer, Unterlungitz
- ✓ Annemarie Sommer, St. Johann
- ✓ Gerald Kohlhauser, Unterlungitz
- ✓ Irmgard Romirer, Unterlungitz
- ✓ Norbert Eckert, Altenberg
- ✓ Andreas Steinbauer, Schölböng
- ✓ Mag. Christina Kirisits, St. Johann
- ✓ Wolfgang Gruber, St. Johann
- ✓ Manuela Kohlhauser, Schölböng
- ✓ Anita Burst, Schölböng
- ✓ Thomas Ertl, Altenberg

60 Jahre

- ✓ Brigitte Samer, St. Johann
- ✓ Margit Stelzer, Mitterberg
- ✓ Helga Wilfinger, Schölböng
- ✓ Felix Mittlinger, Schölböng
- ✓ Dietmar Glogner, St. Johann
- ✓ Alois Wespacher, St. Johann
- ✓ Thomas Mühlbichler, Unterlungitz
- ✓ Hannes Kampl, Schölböng

- ✓ Dr. Irene Seibert, St. Johann
- ✓ Erich Sommer, St. Johann
- ✓ Gertraud Teubl, Unterlungitz
- ✓ Herbert Posch, Schölböng
- ✓ Martha Posch, Schölböng

70 Jahre

- ✓ Margit Kohlhauser, Altenberg
- ✓ Mathilde Romirer, Unterlungitz
- ✓ Elisabeth Bruchmann, Altenberg
- ✓ Johann Dolezal, Unterlungitz
- ✓ Erich Kulmer, Schölböng
- ✓ Ferdinand Bauer, Altenberg
- ✓ Erich Heiling, Schölböng
- ✓ Helmut Haidwagner, Unterlungitz
- ✓ Franz Gschiel, Schölböng
- ✓ Mag. Ludwig Widauer, St. Johann

75 Jahre

- ✓ Gertrude Pusswald, St. Johann
- ✓ Johann Koch, Schölböng
- ✓ Dipl.-Kfm. Dr. Walter Sonnleitner, Schölböng
- ✓ Anna Pohl, Unterlungitz
- ✓ Frieda Schiller, Altenberg
- ✓ Elfriede Teubl, St. Johann
- ✓ Juliana Zaunschirm, Unterlungitz
- ✓ Franz Koch, Schölböng
- ✓ Johanna Fuchs, Schölböng
- ✓ Erna Kielhofer, Mitterberg
- ✓ Guido Weber, St. Johann
- ✓ Rupert Fuchs, Schölböng
- ✓ Maria Pfeifer, Altenberg

80 Jahre

- ✓ Peter Malek, St. Johann
- ✓ Elsa Fuchs, Unterlungitz
- ✓ Josef Jakum, St. Johann
- ✓ Herta Sommer, St. Johann
- ✓ Josef Posch, St. Johann
- ✓ Josefina Riegler, Altenberg
- ✓ Erna Freytag, Altenberg
- ✓ Rosina Stumpf, Mitterberg
- ✓ Christine Schwicker, Altenberg
- ✓ Erika Zorn, Klaffenau
- ✓ Johann Singer, St. Johann
- ✓ Maria Singer, St. Johann

85 Jahre

- ✓ Agnes Kurz, Altenberg
- ✓ Anton Möstl, St. Johann
- ✓ Josef Kirchsteiger, Unterlungitz
- ✓ Maria Höllmüller, Schölböng
- ✓ Anton Müllner, Altenberg
- ✓ Helga Bors, St. Johann

Hochzeiten

- ✓ Helga Hirtler & Johann Weinzettl (21.12.2021), Mitterberg
- ✓ Gabriele Lukes & Alois Stoirer (22.02.2022), St. Johann
- ✓ Gloria Seres & Udo Ledam (19.03.2022), Schölböng
- ✓ Xiaoju Shao & Gerhard Bruchmann (29.03.2022), Altenberg
- ✓ Vanessa Tauß & Daniel Nöhler (23.04.2022), Altenberg
- ✓ Pia Grabner & Alexander Lechner (20.05.2022), St. Johann

Goldene Hochzeiten

- ✓ Inge und Florian Kohlhauser (29.01.1972), Unterlungitz
- ✓ Anna und Martin Hombauer (05.02.1972), Schölböng
- ✓ Rosa und Felix Schweighofer (13.05.1972), St. Johann
- ✓ Cäcilia und Werner Schalk (27.05.1972), Altenberg

Diamantene Hochzeiten

- ✓ Gertraud und Wilhelm Kohlhauser (06.03.1962), Schölböng
- ✓ Friederike und Anton Müllner (21.04.1962), Altenberg

Todesfälle

- † Maximilian Hollensteiner (89), Unterlungitz
- † Ernestine Geissler (91), St. Johann
- † Franz Weingrill (65), St. Johann (Pflegeheim)
- † Maria Weigl (96), St. Johann (Pflegeheim)
- † Ingrid Goger (82), St. Johann
- † Wilhelm Kobosil (72), St. Johann (Pflegeheim)
- † Otto Glogner (93), St. Johann
- † Doris Bauer-Seemann (47), Altenberg
- † Margarete Muhr (86), St. Johann (Pflegeheim)
- † Maria Haindl (86), Schölböng
- † Johanna Thier (91), St. Johann (Pflegeheim)
- † René Schmidt (76), St. Johann
- † Veronika Holzer (77), St. Johann (Pflegeheim)
- † Walter Glatz (73), Unterlungitz
- † Karl Bruchmann (71), Altenberg
- † Berta Halwachs (91), St. Johann (Pflegeheim)
- † Hermann Spiegl (82), St. Johann (Pflegeheim)
- † Josef Loidl (79), St. Johann (Pflegeheim)
- † Anna Mayer (83), St. Johann (Pflegeheim)

Wohnsitzstatistik – Stichtag 31. Mai 2022

	St. Johann inkl. Klaffenau	Unterlungitz	Altenberg	Schölböng	Steinbüchl u. Mitterberg	Gesamt
HWS	903	385	438	447	70	2243
NWS	64	22	27	16	2	131
Gesamt	967	407	465	463	72	2374

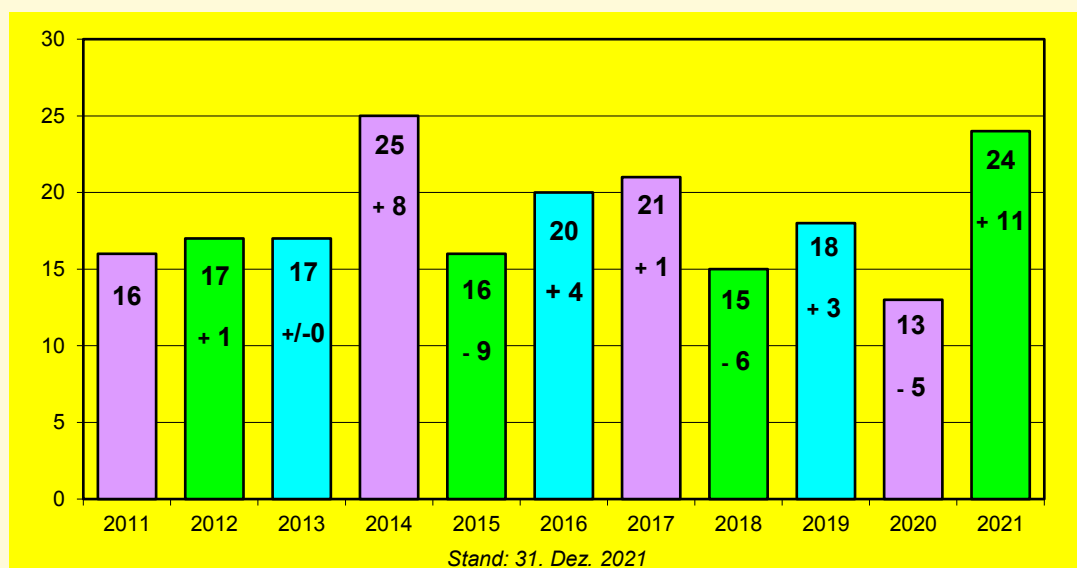
HWS.....Hauptwohnsitz NWS.....Nebenwohnsitz

Hinweis: Die Vollständigkeit der Chronik ist nicht gewährt, da nicht alle Daten im Gemeindegemeindeamt aufliegen bzw. gemeldet werden!
In dieser Ausgabe wurden alle uns bekannten Geburten, Geburtstage, Hochzeiten und Todesfälle vom 1. Dezember 2021 bis 31. Mai 2022 aufgenommen!



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Tag	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.07.2022	Freitag	15.00	Schulabschlussfest der Volksschule St. Johann	Elternverein und Volksschule	Volksschule St. Johann
03.07.2022	Sonntag	10.00	"Schölbinger - Sonntag" 10.00 Uhr Hl. Messe anschl. Frühschoppen	FF Schölbinger	Kirche Schölbinger anschl. FF-Haus in Schölbinger
07.07.2022	Donnerstag	09.00 - 18.00	Markttag der Lebenshilfe	Lebenshilfe Hartberg	Tageswerkstätte St. Johann
16.07.2022	Samstag	13.30	3. Truckertreffen	LKW-Freunde	Festplatz in Schölbinger
23.07.2022	Samstag	14.00	Sommerfest	Ortsjugend Unterlungitz	Freizeithalle Unterlungitz
30.07.2022	Samstag	17.00	Lagerfeuer	ÖVP St. Johann	Freizeithalle Unterlungitz
07.08.2022	Sonntag	11.00	Grillsonntag	FF Unterlungitz	Feuerwehrhaus Unterlungitz
20.08.2022	Samstag	18.00	Musikerfest	Trachtenmusikverein Unterlungitz	Freizeithalle Unterlungitz
21.08.2022	Sonntag	8.00	37. St. Johanner Treffen	Trachtenmusikverein Unterlungitz	Freizeithalle Unterlungitz
27.08.2022- 28.08.2022	Samstag und Sonntag	---	Hoffest	Fam. Zaunschirm	Heuriger zum Kellerschlössl Fam. Zaunschirm
03.09.2022	Samstag	14.00	Seniorenkränzchen	Steirischer Seniorenbund - Ortsgruppe St. Johann	Freizeithalle Unterlungitz
09.09.2022	Freitag	18.30 - 21.30	Seifenworkshop: Natürliche Hautpflege – Seifen selber sieden	Kulturreferat der Gemeinde	Werkraum in der Volksschule
09.09.2022 - 01.10.2022	jeweils Freitag und Samstag	---	53. Oktoberfest	Markus Pfeifer	Oktoberfestgelände in St. Johann
10.09.2022	Samstag	10.00	Familienspielfest	Kinderfreunde und SPÖ	Sportplatz oder Tennisplatz St. Johann
11.09.2022	Sonntag	15.00	Marienvesper	Loretto-Gemeinschaft Mitterberg	Lorettokapelle
16.09.2022	Freitag	18.30 - 21.30	Seifenworkshop: Natürliche Hautpflege – Seifen selber sieden	Kulturreferat der Gemeinde	Werkraum in der Volksschule
18.09.2022	Sonntag	09.00	21. ÖKB Wandertag	ÖKB St. Johann	Start u. Ziel: Tiefgarage beim Gemeindehaus
30.09.2022	Freitag	18.30 - 21.30	Seifenworkshop: Natürliche Hautpflege – Seifen selber sieden	Kulturreferat der Gemeinde	Werkraum in der Volksschule
13.10.2022	Donnerstag	19.30	Reisevortrag mit Johann Zugschwert "Von der Osterinsel ans Ende der Welt"	Kulturreferat der Gemeinde	Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann/Haide
14.10.2022	Freitag	19.30	Oktoberblues mit der Band "thanX"	Kulturreferat der Gemeinde	Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann/Haide
26.-27.11.2022	Samstag - Sonntag	ganztags	Internationales Advent-Bogensportturnier	BSC - Edelweis Hartberg	Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann/Haide
04.12.2022	2. Adventsonntag	13.00 - 18.00	4. Adventmarkt	Kulturreferat der Gemeinde	Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann/Haide
24.12.2022	Samstag	21.00	Waldweihnacht	Loretto-Gemeinschaft Mitterberg	Lorettokapelle



Geburtenstatistik.

Glücklicherweise konnte die Geburtenstatistik des Vorjahres um zwei Babys – welche uns bei der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten noch nicht bekannt waren – aufge bessert werden. Daher erblickten 24 Sprösslinge im Jahr 2021 das Licht der Welt. 2022 sind bis Redaktionsschluss bereits elf Babys in unserer Gemeinde zur Welt gekommen. Gratulation an alle Eltern!